

# Dokumentenverzeichnis

- |          |   |       |
|----------|---|-------|
| <b>1</b> | 02.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Siad Barre in Assuan   | S. 3  |
|          | Besprochen werden die Lage am Horn von Afrika und die somalisch-sowjetischen Beziehungen.   |       |
| <b>2</b> | 04.01. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt   | S. 8  |
|          | Gaus erläutert die innenpolitische Lage in der DDR, insbesondere die Stellung des Generalsekretärs des ZK der SED, Honnecker, und äußert sich zu oppositionellen Regungen.  |       |
| <b>3</b> | 06.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Ceaușescu in Bukarest  | S. 12 |
|          | Die Gesprächspartner erörtern den Nahost-Konflikt und die Lage im östlichen Mittelmeerraum, die sowjetisch-chinesischen Beziehungen, Abrüstungsfragen, die Lage der Weltwirtschaft und die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen.  |       |
| <b>4</b> | 07.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Ceaușescu in Bukarest  | S. 26 |
|          | Themen sind die Weltwirtschaft und der Nord-Süd-Dialog, die KSZE, die bilateralen Beziehungen, insbesondere die Einbeziehung von Berlin (West) und humanitäre Fragen, sowie verschiedene Wirtschaftsprojekte und mögliche Kontakte zwischen der SPD und der Kommunistischen Partei Rumäniens. |       |
| <b>5</b> | 07.01. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt   | S. 42 |
|          | Pauls informiert über den Besuch des Präsidenten Carter beim Ständigen NATO-Rat. Themen waren das amerikanische Engagement in der NATO, die Ost-West-Beziehungen und die Weltwirtschaft.  |       |
| <b>6</b> | 11.01. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pfeffer   | S. 48 |
|          | Pfeffer analysiert ein Schreiben des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, vom 5. Januar zur Neutronenwaffe und stellt Überlegungen zum weiteren Vorgehen an.   |       |
| <b>7</b> | 12.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 55 |
|          | Blech faßt den Stand der Verhandlungen über militärische Aspekte der Sicherheit auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad zusammen und formuliert Prioritäten für ein Abschlusßdokument.   |       |

8	13.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Jørgensen in Kopenhagen	S. 60
	Im Mittelpunkt stehen der Nahost-Konflikt, die Beziehungen der Europäischen Gemeinschaften zu Japan, die wirtschaftliche Entwicklung der Bundesrepublik und Dänemarks, die sowjetische Haltung zur Neutronenwaffe und ein möglicher Führungswechsel in Moskau, eine eventuelle Regierungsbeteiligung der KPI, Fischereifragen und die geplante Süderweiterung der Europäischen Gemeinschaften.	
9	13.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 71
	Blech informiert über die Ergebnisse des Besuchs des Präsidenten Carter in Frankreich und Belgien. Themen waren Abrüstungsfragen, der Nahost-Konflikt, Afrika, Wirtschaftsfragen, die NATO und die Beziehungen der USA zu den Europäischen Gemeinschaften.	
10	14.01. Botschafter Schütz, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt	S. 80
	Schütz berichtet über ein Gespräch mit dem israelischen Außenminister Dayan zum Stand des Nahost-Konflikts.	
11	16.01. Aufzeichnung des Staatssekretärs van Well	S. 84
	Van Well resümiert seine Gespräche in Rumänien zu humanitären Fragen und einem Finanzkredit.	
12	17.01. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Rückriegel	S. 88
	Rückriegel informiert über den Stand der MBFR-Verhandlungen.	
13	18.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager	S. 93
	Lautenschlager befaßt sich mit der Verschuldung der Entwicklungsländer und vergleicht verschiedene Maßnahmen der Industrieländer zur Schuldenerleichterung.	
14	18.01. Ministerialdirigent Müller, z.Z. New York, an das Auswärtige Amt	S. 97
	Müller unterrichtet über den Beschluß der fünf westlichen Mitglieder des UNO-Sicherheitsrats, den am Namibia-Konflikt beteiligten Parteien Gespräche auf Ministerebene in New York anzubieten.	
15	19.01. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 102
	Blech legt den Stand der Verhandlungen auf der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad dar und erörtert die Aussichten für eine Durchsetzung der Ziele der Bundesregierung bezüglich der humanitären Fragen.	

<b>16</b>	20.01. Botschafter Fischer, Belgrad (KSZE-Delegation), an das Auswärtige Amt	S. 110
	Fischer informiert über den sowjetischen Entwurf für ein Abschlußdokument und erörtert die Bedeutung für den weiteren Verlauf der KSZE-Folgekonferenz.	
<b>17</b>	23.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Lücking	S. 113
	Lücking gibt ein Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Falin über Berlin (West) wieder.	
<b>18</b>	23.01. Botschafter Sahm, Ankara, an Bundesminister Genscher	S. 118
	Sahm berichtet über ein Gespräch mit Ministerpräsident Ecevit. Im Mittelpunkt standen die wirtschaftliche und finanzielle Lage der Türkei, die amerikanisch-türkischen Beziehungen, die Ägäis-Frage und der Zypern-Konflikt sowie die Beziehungen der Türkei zu den Europäischen Gemeinschaften.	
<b>19</b>	23.01. Botschafter Sahm, Ankara, an Bundesminister Genscher	S. 122
	Sahm gibt Erläuterungen zu seinem Gespräch mit Ministerpräsident Ecevit.	
<b>20</b>	25.01. Drahterlaß des Vortragenden Legationsrats Kremer	S. 125
	Kremer informiert über die Einbestellung des äthiopischen Botschafters Dagne durch Staatssekretär van Well anlässlich der Ausweisung des Botschafters Lankes aus Addis Abeba.	
<b>21</b>	26.01. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Wentker	S. 129
	Wentker resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel. Erörtert wurden u. a. die Neutronenwaffe, die Bewaffnung von Panzern, der Absturz eines sowjetischen Satelliten, die Lage im Nahen Osten und am Horn von Afrika sowie die Regierungskrise in Italien.	
<b>22</b>	27.01. Gesandter Boss, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 136
	Boss unterrichtet über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats, in der Schreiben des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, an verschiedene Staats- und Regierungschefs der NATO-Mitgliedstaaten zur Neutronenwaffe erörtert wurden.	
<b>23</b>	30.01. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem stellvertretenden Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Aaron	S. 138
	Im Mittelpunkt stehen die Neutronenwaffe, SALT, die Grauzonenproblematik und MBFR.	

- |           |   |        |
|-----------|---|--------|
| <b>24</b> | 30.01. Botschafter Fischer, Belgrad (KSZE-Delegation), an das<br>Auswärtige Amt   | S. 144 |
|           | Fischer analysiert die sowjetische Haltung auf der KSZE-Folgekonferenz und regt ein Gespräch mit der sowjetischen Regierung auf hoher Ebene an.   |        |
| <b>25</b> | 30.01. Botschafter Fischer, Belgrad (KSZE-Delegation), an das<br>Auswärtige Amt   | S. 147 |
|           | Fischer formuliert wesentliche Punkte, die in einem Abschlusssdokument der KSZE-Folgekonferenz enthalten sein sollten.  |        |
| <b>26</b> | 31.01. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit<br>Ministerpräsident Karamanlis  | S. 152 |
|           | Themen sind der EG-Beitritt Griechenlands, die griechisch-türkischen Beziehungen, die mögliche Rückkehr Griechenlands in die militärische Integration der NATO, der Nahost-Konflikt und die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen. |        |
| <b>27</b> | 01.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 163 |
|           | Blech stellt die französische Abrüstungsinitiative vom 25. Januar vor und erläutert die Haltung der Bundesregierung.  |        |
| <b>28</b> | 01.02. Botschafter Fischer, Belgrad (KSZE-Delegation), an das<br>Auswärtige Amt   | S. 171 |
|           | Fischer resümiert ein Gespräch mit dem Leiter der amerikanischen KSZE-Delegation, Goldberg, zum weiteren Vorgehen auf der KSZE-Folgekonferenz.  |        |
| <b>29</b> | 03.02. Aufzeichnung des Botschafters Ruth   | S. 174 |
|           | Ruth referiert die deutsch-amerikanischen Gespräche über SALT, insbesondere zur Frage der Nichtumgehung.  |        |
| <b>30</b> | 03.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut  | S. 183 |
|           | Meyer-Landrut berichtet über die Darstellung der deutsch-israelischen Beziehungen in den israelischen Medien und erörtert mögliche Interessen der israelischen Regierung.   |        |
| <b>31</b> | 03.02. Botschafter Eick, z. Z. Kapstadt, an das Auswärtige Amt  | S. 188 |
|           | Eick nimmt Stellung zur Frage von Wirtschaftssanktionen des UNO-Sicherheitsrats gegen Südafrika.  |        |
| <b>32</b> | 06.02. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit<br>Ministerpräsident Barre in Paris  | S. 192 |
|           | Gegenstand des Gesprächs sind die Entwicklung der Wirtschaft, die Auswirkungen des niedrigen Dollarkurses sowie die Zusammenarbeit in der Luft- und Raumfahrtindustrie.   |        |

- 
- |           |  |        |
|-----------|--|--------|
| <b>33</b> | 06.02. Aufzeichnung des Botschafters Herbst, Paris   | S. 196 |
|           | Herbst berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister de Guiringaud. Erörtert wurden Vorschläge der Europäischen Kommission zu Fischereifragen, der Termin für die Direktwahlen des Europäischen Parlaments, der EG-Beitritt Griechenlands, Waffenexporte aus deutsch-französischer Koproduktion und die Zusammenarbeit bei der Wiederaufbereitung von Kernbrennelementen.                                       |        |
| <b>34</b> | 06.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister de Guiringaud in Paris  | S. 200 |
|           | Genscher und de Guiringaud befassen sich mit der Lage am Horn von Afrika, insbesondere mit dem sowjetischen Engagement in Äthiopien.   |        |
| <b>35</b> | 07.02. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Schmidt   | S. 203 |
|           | Schmidt gibt ein Vier-Augen-Gespräch mit Staatspräsident Giscard d'Estaing in Paris wieder. Themen waren der Termin für den Weltwirtschaftsgipfel, die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Luft- und Raumfahrt sowie bei der zivilen Nutzung der Kernenergie, die Entschädigung für während des Zweiten Weltkriegs zwangsrekrutierte Elsässer und Lothringer, der Bau eines Gebäudes für das Europäische Parlament in Brüssel und der EG-Beitritt Griechenlands. |        |
| <b>36</b> | 07.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Sprecher der griechischen Volksgruppe auf Zypern, Klerides  | S. 207 |
|           | Die Gesprächspartner erörtern die Möglichkeit einer Lösung des Zypern-Konflikts auf der Grundlage neuer Territorial- und Verfassungsvorschläge.  |        |
| <b>37</b> | 07.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats von Braunmühl   | S. 210 |
|           | Braunmühl resümiert die Unterrichtung der Drei Mächte durch Staatsminister Wischniewski, Bundeskanzleramt, über dessen Besuch in Ost-Berlin anlässlich der innerdeutschen Meinungsverschiedenheiten wegen der Schließung des Büros der Wochenzeitschrift „Der Spiegel“ sowie der Zurückweisung von Bundestagsabgeordneten am Sektorenübergang nach Ost-Berlin.   |        |
| <b>38</b> | 07.02. Gesandter Boss, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt   | S. 218 |
|           | Boss analysiert das Verhältnis Griechenlands zur NATO und wägt die Vor- und Nachteile eines Sonderstatus innerhalb des Bündnisses ab.  |        |

- |    |  |        |
|----|--|--------|
| 39 | 10.02. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats von Kameke   | S. 221 |
|    | <p>Kameke informiert über die EG-Ministerratstagung am 7. Februar in Brüssel. Themen waren die Beziehungen zu Japan, der EG-Beitritt Griechenlands, Vereinbarungen mit Drittstaaten auf dem Sektor der Eisen- und Stahlindustrie, die Fortsetzung des Nord-Süd-Dialogs sowie der Abschluß eines Handelsabkommens mit der Volksrepublik China.</p>                  |        |
| 40 | 11.02. Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO),<br>an das Auswärtige Amt  | S. 225 |
|    | <p>Wechmar resümiert die Gespräche der fünf Außenminister der westlichen Mitgliedstaaten des UNO-Sicherheitsrats mit dem südafrikanischen Außenminister Botha und dem Präsidenten der SWAPO, Nujoma. Erörtert wurden der Abzug der südafrikanischen Truppen aus Namibia, die rechtliche Situation von Walvis Bay sowie die Freilassung politischer Gefangener.</p> |        |
| 41 | 12.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech, z. Z. New York   | S. 229 |
|    | <p>Blech faßt die Gespräche der fünf Außenminister der westlichen Mitgliedstaaten des UNO-Sicherheitsrats über die Situation am Horn von Afrika zusammen. Im Mittelpunkt standen die Voraussetzungen für eine Unterstützung Somalias sowie die Einbeziehung des UNO-Sicherheitsrats.</p>   |        |
| 42 | 12.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Außenminister Dayan in New York  | S. 232 |
|    | <p>Themen sind die Politik der UdSSR in Afrika und die Lage im Nahen Osten, insbesondere die Situation der palästinensischen Flüchtlinge.</p>  |        |
| 43 | 12.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance in New York  | S. 237 |
|    | <p>Erörtert werden die Implikationen einer möglichen Einführung der Neutronenwaffe, die Form eines Abschlußdokuments der KSZE-Folgekonferenz sowie die Nichtumgehungsfrage bei SALT.</p>   |        |
| 44 | 12.02. Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO),<br>an das Auswärtige Amt  | S. 241 |
|    | <p>Wechmar faßt die Diskussion der Außenminister der fünf westlichen Mitgliedstaaten des UNO-Sicherheitsrats über Wirtschafts-sanktionen gegen Südafrika zusammen.</p>   |        |
| 45 | 12.02. Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO),<br>an das Auswärtige Amt  | S. 244 |
|    | <p>Wechmar informiert über den Verlauf der Simultan-Gespräche zu Namibia auf Ministerebene.</p>  |        |

- 
- |           |  |        |
|-----------|--|--------|
| <b>46</b> | 13.02. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Finanzminister Blumenthal  | S. 247 |
|           | Themen sind internationale Währungsfragen, die Zusammenarbeit zwischen den USA und der Bundesrepublik auf dem Gebiet der Weltwirtschaft, das amerikanische Handelsbilanzdefizit, die amerikanische Haltung zur Wirtschaftspolitik der Bundesrepublik sowie der nächste Weltwirtschaftsgipfel.  |        |
| <b>47</b> | 13.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut   | S. 254 |
|           | Meyer-Landrut resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Botschafter Meroz. Thematisiert wurden der Besuch des Präsidenten Sadat in Hamburg, die kritische Berichterstattung über die Bundesrepublik in der israelischen Presse sowie die Raketenlieferungen aus deutsch-französischer Koproduktion nach Syrien.   |        |
| <b>48</b> | 13.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager  | S. 257 |
|           | Lautenschlager berichtet über eine Anfrage der Firma Dornier zur Lieferung der Schulversion von Flugzeugen vom Typ „Alpha Jet“ aus deutsch-französischer Koproduktion nach Kenia.  |        |
| <b>49</b> | 15.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem ägyptischen Außenminister Kaamel  | S. 259 |
|           | Themen sind der Besuch des Präsidenten Sadat in Hamburg, der Stand der ägyptisch-israelischen Verhandlungen und die Vermittlungsbemühungen der USA, die Situation der palästinensischen Flüchtlinge sowie die Lage am Horn von Afrika.   |        |
| <b>50</b> | 15.02. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels   | S. 266 |
|           | Engels informiert über die Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Kopenhagen. Erörtert wurden die Erarbeitung eines substantiellen Abschlusßdokuments der KSZE-Folgekonferenz, wirtschaftliche Sanktionen gegenüber Südafrika, die Verhandlungen über Namibia, die Lage am Horn von Afrika, die Beziehungen zur Türkei sowie die Mitwirkung des Europäischen Parlaments in der EPZ. |        |
| <b>51</b> | 15.02. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt  | S. 270 |
|           | Wieck analysiert die sowjetische Politik am Horn von Afrika sowie die sowjetische Afrikapolitik insgesamt.   |        |
| <b>52</b> | 20.02. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Müller   | S. 273 |
|           | Müller faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Präsidenten der SWAPO, Nujoma, in New York zusammen. Thema war die künftige Unabhängigkeit Namibias.   |        |

- |           |   |        |
|-----------|---|--------|
| <b>53</b> | 20.02. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats Bosch  | S. 277 |
|           | Bosch berichtet von einem Gespräch des Staatssekretärs Hermes mit dem Generalsekretär des französischen Außenministeriums, Soutou, in Paris über die deutsch-französische Rüstungs Kooperation.   |        |
| <b>54</b> | 21.02. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Fleischhauer  | S. 282 |
|           | Fleischhauer erläutert die Vorbereitung des Ratifikationsverfahrens der Zusatzprotokolle zu den Genfer Rot-Kreuz-Abkommen von 1949 in den NATO-Mitgliedstaaten.   |        |
| <b>55</b> | 21.02. Drahterlaß des Ministerialdirektors Blech  | S. 284 |
|           | Blech informiert über ein Gespräch mit dem amerikanischen Gesandten Meehan. Thema war die Unterstützung der Bundesrepublik für die amerikanischen Vorschläge zur Behandlung der Neutronenwaffe in der NATO.   |        |
| <b>56</b> | 22.02. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem tschechoslowakischen Außenminister Chňoupek  | S. 287 |
|           | Im Zentrum des Gesprächs steht die Vorbereitung des Besuchs des Präsidenten Husák. Darüber hinaus werden Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, der Verlauf der MBFR-Verhandlungen sowie die bilateralen Beziehungen erörtert.                                 |        |
| <b>57</b> | 22.02. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem tschechoslowakischen Außenminister Chňoupek  | S. 293 |
|           | Thematisiert werden die Durchführung regelmäßiger bilateraler Konsultationen, die Vorbereitung des Besuchs des Präsidenten Husák, der Abschluß eines Kulturabkommens, der Umgang mit Grenzzwischenfällen, die wirtschaftliche Zusammenarbeit und humanitäre Fragen. |        |
| <b>58</b> | 22.02. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt  | S. 306 |
|           | Behrends bilanziert den Stand der Datendiskussion.  |        |
| <b>59</b> | 23.02. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 311 |
|           | Blech nimmt zu einer deutsch-französischen Kooperation auf dem Gebiet der europäischen Weltraumpolitik Stellung.  |        |
| <b>60</b> | 23.02. Ministerialdirektor Blech an die KSZE-Delegation in Belgrad  | S. 315 |
|           | Blech berichtet über die Bemühungen, auf der KSZE-Folgekonferenz eine Einigung über ein substantielles Schlußdokument zu erzielen.  |        |

- 
- |           |   |        |
|-----------|---|--------|
| <b>61</b> | 24.02. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pfeffer   | S. 318 |
|           | Pfeffer hält die Ergebnisse der Sitzung der „High Level Working Group“ der Nuklearen Planungsgruppe am 16./17. Februar in Los Alamos fest. Im Mittelpunkt stand die TNF-Modernisierung.   |        |
| <b>62</b> | 24.02. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt   | S. 321 |
|           | Pauls resümiert die Diskussion im Ständigen NATO-Rat zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der Neutronenwaffe.   |        |
| <b>63</b> | 25.02. Bundesminister Genscher an Bundeskanzler Schmidt   | S. 324 |
|           | Genscher berichtet über Sondierungsgespräche mit Frankreich hinsichtlich der Bestrebungen, die der Bundesrepublik im WEU-Vertrag von 1954 auferlegten Herstellungsbeschränkungen für konventionelle Waffen zu modifizieren bzw. aufzuheben. |        |
| <b>64</b> | 25.02. Aufzeichnung des Botschafters Ruth   | S. 327 |
|           | Ruth faßt die Konsultationen im Ständigen NATO-Rat in Brüssel über SALT zusammen. Insbesondere wurden die Frage der Nichtumgehung sowie die Formulierung einer Absichtserklärung diskutiert.  |        |
| <b>65</b> | 27.02. Botschafter Gehlhoff, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt   | S. 332 |
|           | Gehlhoff informiert über ein Gespräch mit dem Sekretär für die öffentlichen Angelegenheiten der Kirche, Erzbischof Casaroli, zur kirchenrechtlichen Neuordnung in der DDR.  |        |
| <b>66</b> | 02.03. Aufzeichnung des Staatssekretärs Hermes  | S. 334 |
|           | Hermes vermerkt, daß der israelische Botschafter Meroz wegen der Lieferung von Panzerabwehrraketen aus deutsch-französischer Koproduktion nach Syrien demarchiert habe.   |        |
| <b>67</b> | 03.03. Ministerialdirektor Blech, z. Z. Washington, an das Auswärtige Amt   | S. 336 |
|           | Blech informiert über eine Sitzung der Politischen Direktoren der Außenministerien der Bundesrepublik, Frankreichs, Großbritanniens und der USA zur Lage am Horn von Afrika.  |        |
| <b>68</b> | 06.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager   | S. 340 |
|           | Lautenschlager resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem brasilianischen Außenminister Azeredo zur Lieferung von angereichertem Uran an Brasilien durch das deutsch-britisch-niederländische Unternehmen Urenco.          |        |

- 69**      06.03. Botschafter Eick, z.Z. Kapstadt, an das Auswärtige Amt      S. 345  
Eick unterrichtet über ein Gespräch mit dem südafrikanischen Außenminister Botha zum Stand der Bemühungen um eine Lösung des Namibia-Konflikts.
- 70**      06.03. Botschafter von Staden, Washington, an das      S. 348  
Auswärtige Amt  
Staden faßt Gespräche des Ministerialdirektors Blech mit der amerikanischen Regierung zusammen. Themen waren ein möglicher Zusammenhang zwischen SALT und der sowjetischen Politik am Horn von Afrika, die Neutronenwaffe, MBFR, die bevorstehenden Wahlen in Frankreich, der Zypern-Konflikt, Radio Free Europe sowie die Verhandlungen zwischen den USA und der DDR über einen Konsularvertrag.
- 71**      07.03. Staatssekretär Hermes an die Botschaft in Teheran      S. 354  
Hermes informiert über eine Ressortbesprechung zur Lieferung von Fregatten an die iranische Marine und erteilt Weisung, Shah Reza Pahlevi zu unterrichten.
- 72**      08.03. Botschafter Oncken, Neu Delhi, an das Auswärtige Amt      S. 357  
Oncken übermittelt Informationen zum Stand der Zusammenarbeit zwischen Indien und den USA auf dem Gebiet der friedlichen Nutzung der Kernenergie.
- 73**      10.03. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Matthias      S. 361  
Matthias resümiert ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter im amerikanischen Außenministerium, Gelb, zur Begrenzung konventioneller Rüstungsexporte.
- 74**      10.03. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse      S. 367  
Engels  
Engels faßt die Gespräche des Bundesministers Genscher in Tansania, Burundi und Ruanda zusammen. Im Mittelpunkt standen neben bilateralen Fragen die Konflikte in Namibia und Rhodesien.
- 75**      10.03. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse      S. 370  
Engels  
Engels informiert über die Ergebnisse einer EG-Ministerratstagung in Brüssel. Erörtert wurden die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, die Nord-Süd-Beziehungen, Konflikte in Afrika, die Beziehungen der Europäischen Gemeinschaften zu Japan, der EG-Beitritt Griechenlands und die Assoziation Zyperns, das Abkommen zwischen EURATOM und den USA, die GATT-Verhandlungen sowie die Lage in der Eisen- und Stahlindustrie und im Schiffbau.

- 
- |           |  |        |
|-----------|--|--------|
| <b>76</b> | 14.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech   | S. 376 |
|           | Blech stellt im Licht zweier amerikanischer Papiere Überlegungen zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der Neutronenwaffe an.   |        |
| <b>77</b> | 14.03. Drahterlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring   | S. 380 |
|           | Dannenbring informiert über ein Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem amerikanischen Gesandten Meehan. Thema waren die Ergebnisse der Sitzung des Bundessicherheitsrats zur Neutronenwaffe.  |        |
| <b>78</b> | 15.03. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt   | S. 384 |
|           | Behrends übermittelt die zwischen NATO und Warschauer Pakt ausgetauschten Daten für die Landstreitkräfte des Warschauer Pakts.   |        |
| <b>79</b> | 16.03. Botschafter Gehlhoff, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt  | S. 386 |
|           | Gehlhoff berichtet über ein Gespräch mit Kardinal Bengsch zur kirchenrechtlichen Neuordnung in der DDR.  |        |
| <b>80</b> | 17.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech   | S. 388 |
|           | Blech faßt das Ergebnis einer Sitzung der Bonner Vierergruppe zusammen, in deren Mittelpunkt die turnusgemäße Wahl des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Stobbe, zum Präsidenten des Bundesrats und seine Befugnisse in diesem Amt standen. |        |
| <b>81</b> | 17.03. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels   | S. 392 |
|           | Engels informiert über die Ergebnisse der Sondersitzung des UNCTAD-Rats auf Ministerebene in Genf zur Frage der Umschuldung der Entwicklungsländer.  |        |
| <b>82</b> | 17.03. Ministerialdirektor Blech an die Ständige Vertretung bei der NATO in Brüssel  | S. 395 |
|           | Blech erteilt Weisung für die bevorstehende Erörterung der Neutronenwaffe im Ständigen NATO-Rat.   |        |
| <b>83</b> | 20.03. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Böcker  | S. 400 |
|           | Böcker resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Botschaftern der Mitgliedstaaten der Arabischen Liga anläßlich des Einmarschs israelischer Truppen in den Libanon.  |        |

<b>84</b>	22.03. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel	S. 404
	Erörtert werden der Stand der bilateralen Beziehungen, die Sicherheits- und Entspannungspolitik, SALT, die Neutronenwaffe, die Lage der Türkei, die KSZE, der Stand der Ost-West-Beziehungen, die Lage im Nahen Osten, der Namibia-Konflikt und die Nichtverbreitungsgesetzgebung in den USA.	
<b>85</b>	22.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 414
	Blech erörtert den bestmöglichen Zeitpunkt für die Präsentation einer neuen Initiative der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden NATO-Mitgliedstaaten.	
<b>86</b>	22.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager	S. 418
	Lautenschlager befaßt sich mit der Frage der Gewährung von Ausfuhrbürgschaften für den Export von Rüstungsgütern aus deutsch-französischer Koproduktion.	
<b>87</b>	22.03. Aufzeichnung des Botschafters Ruth	S. 424
	Ruth berichtet über die personelle Zusammensetzung und die Finanzierungspraxis bei UNO-Friedensmissionen und stellt Überlegungen für eine Beteiligung der Bundeswehr an.	
<b>88</b>	22.03. Aufzeichnung des Botschafters Fischer	S. 430
	Fischer analysiert Verlauf und Ergebnisse der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad sowie die Arbeit der Delegation der Bundesrepublik und formuliert Vorschläge zu der für 1980 geplanten zweiten Folgekonferenz in Madrid.	
<b>89</b>	23.03. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt	S. 448
	Wieck bewertet die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen vor dem Hintergrund der Menschenrechtspolitik des Präsidenten Carter, der Lage im Nahen Osten und SALT.	
<b>90</b>	28.03. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Kinkel	S. 452
	Kinkel gibt Anregungen für die Politik gegenüber Syrien.	
<b>91</b>	30.03. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem stellvertretenden amerikanischen Außenminister Christopher	S. 454
	Besprochen werden die bilateralen Beziehungen, Unterstützungsmaßnahmen für die Türkei, die Konflikte in Namibia und Rhodesien, mögliche wirtschaftliche Sanktionen gegen Südafrika, die Lage im Nahen Osten, der Zusammenhalt in der NATO und die amerikanische Nichtverbreitungsgesetzgebung.	

- 
- 92**      30.03. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem stellvertretenden amerikanischen Außenminister Christopher  
S. 465  
Christopher informiert Genscher über die Entscheidung des Präsidenten Carter, die Produktion der Neutronenwaffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben.
- 93**      31.03. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem stellvertretenden amerikanischen Außenminister Christopher in Hamburg  
S. 468  
Die Gesprächspartner erörtern die Entscheidung des Präsidenten Carter, die Produktion der Neutronenwaffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben.
- 94**      04.04. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel  
S. 476  
Erörtert werden die Entscheidung des Präsidenten Carter, die Produktion der Neutronenwaffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben, und mögliche Folgen für die bilateralen Beziehungen.
- 95**      04.04. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance in Washington  
S. 478  
Genscher erläutert die Haltung der Bundesregierung zur Neutronenwaffe.
- 96**      04.04. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch in Washington  
S. 480  
Präsident Carter legt seine Position zur Neutronenwaffe dar.
- 97**      04.04. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Verteidigungsminister Brown in Washington  
S. 484  
Besprochen wird das weitere Vorgehen hinsichtlich der Neutronenwaffe.
- 98**      04.04. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt  
S. 485  
Behrends übermittelt die zwischen NATO und Warschauer Pakt ausgetauschten Daten für die Luftstreitkräfte des Warschauer Pakts.
- 99**      05.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring  
S. 488  
Dannenbring faßt ein am Vortag in Washington geführtes Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance über wirtschaftliche Sanktionen gegen Südafrika zusammen.

- |            |        |  |        |
|------------|--------|--|--------|
| <b>100</b> | 05.04. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse<br>Dannenbring   | S. 490 |
|            |        | Dannenbring resümiert ein am Vortag in Washington geführtes Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance über SALT und MBFR.   |        |
| <b>101</b> | 05.04. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse<br>Dannenbring   | S. 493 |
|            |        | Dannenbring gibt ein am Vortag in Washington geführtes Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance über die Lage im Nahen Osten wieder.   |        |
| <b>102</b> | 05.04. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager   | S. 495 |
|            |        | Lautenschlager informiert über ein am Vortag in Washington geführtes Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance zur Nichtverbreitungsgesetzgebung in den USA und möglichen Konsequenzen für die Belieferung der Bundesrepublik mit angereichertem Uran.      |        |
| <b>103</b> | 05.04. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt   | S. 498 |
|            |        | Pauls unterrichtet über ein Gespräch mit dem Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte in Europa (SACEUR), Haig. Thema war die Entscheidung des Präsidenten Carter, die Produktion der Neutronenwaffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben.  |        |
| <b>104</b> | 05.04. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus,<br>Bundeskanzleramt  | S. 501 |
|            |        | Ruhfus faßt eine Kabinettsitzung zusammen, in deren Mittelpunkt die Entscheidung des Präsidenten Carter, die Produktion der Neutronenwaffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben, und die Gespräche des Bundesministers Genscher in Washington standen.  |        |
| <b>105</b> | 06.04. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut  | S. 507 |
|            |        | Meyer-Landrut notiert die Ergebnisse eines Expertentreffens der fünf westlichen Mitglieder des UNO-Sicherheitsrats in Washington zur Frage wirtschaftlicher Sanktionen gegen Südafrika.  |        |
| <b>106</b> | 06.04. | Botschafter von Staden, Washington, an<br>Bundesminister Genscher  | S. 511 |
|            |        | Nach einem Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, warnt Staden vor einer möglichen Belastung der deutsch-amerikanischen Beziehungen durch die Entscheidung des Präsidenten Carter, die Produktion der Neutronenwaffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben. |        |

107	07.04.	Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels	S. 513
		Engels informiert über verschiedene EG-Ministerratstagungen sowie eine weitere Runde der Beitrittsverhandlungen mit Griechenland in Luxemburg. Themen waren die finanzielle Lage der Europäischen Gemeinschaften, die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, eine Demokratie-Erklärung, die Europäische Stiftung, die Beziehungen zu Japan und Zypern, die GATT-Verhandlungen, amerikanische Lieferungen von angereichertem Uran, die Lage im Eisen- und Stahlsektor sowie die Ölpest vor der französischen Küste.	
108	07.04.	Staatssekretär van Well an Botschafter von Staden, Washington	S. 518
		Van Well übermittelt ein Schreiben des Präsidenten Carter an Bundeskanzler Schmidt zur Neutronenwaffe und Beschlüsse des Bundessicherheitsrats dazu.	
109	07.04.	Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt	S. 521
		Pauls berichtet über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats zur Neutronenwaffe.	
110	10.04.	Botschafter Ruth an die MBFR-Delegation in Wien	S. 524
		Ruth resümiert eine Initiative der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden NATO-Mitgliedstaaten und gibt Hinweise zur Argumentation gegenüber den Warschauer-Pakt-Staaten sowie der Öffentlichkeit.	
111	11.04.	Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Husák auf Schloß Gymnich	S. 527
		Themen sind die innenpolitische Lage in der Bundesrepublik und in der ČSSR, die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, die Beziehungen der Bundesrepublik zur UdSSR und zur DDR, die KSZE und die Menschenrechte sowie MBFR.	
112	11.04.	Deutsch-tschechoslowakisches Regierungsgespräch	S. 533
		Erörtert werden die bilateralen Beziehungen, vor allem im wirtschaftlichen Bereich, sowie die KSZE und MBFR.	
113	11.04.	Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Engels	S. 536
		Engels informiert über die Tagung des Europäischen Rats in Kopenhagen. Behandelt wurden die wirtschaftliche und soziale Lage in den Europäischen Gemeinschaften, die Beziehungen zu Japan, die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, der Terrorismus, die Konflikte in Afrika und im Nahen Osten, die KSZE, die Europäische Stiftung, die Ölpest vor der französischen Küste	

- und der amerikanische Wunsch nach Neuverhandlung eines Abkommens mit EURATOM.
- 114**    12.04. Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt    S. 541
- Staden unterrichtet über ein Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, zum Stand der bilateralen Beziehungen nach den Kontroversen über die Entscheidung des Präsidenten Carter, die Produktion der Neutronenwaffe auf unbestimmte Zeit zu verschieben, und zum bevorstehenden Besuch des amerikanischen Außenministers Vance in der UdSSR.
- 115**    14.04. Runderlaß des Ministerialdirigenten Müller    S. 545
- Müller übermittelt ein Schreiben des Bundesministers Genscher an verschiedene afrikanische Außenminister, in dem um Unterstützung der Initiative der fünf westlichen Mitglieder des UNO-Sicherheitsrats auf der bevorstehenden UNO-Sondergeneralversammlung über Namibia gebeten wird.
- 116**    19.04. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem japanischen Außenminister Sonoda in Tokio    S. 548
- Erörtert werden die Beziehungen Japans bzw. der USA zur Volksrepublik China, die Lage in Asien, die Rolle der UdSSR, ASEAN sowie der Nahost-Konflikt.
- 117**    19.04. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem japanischen Außenminister Sonoda in Tokio    S. 556
- Im Mittelpunkt stehen die Europäischen Gemeinschaften, SALT und die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, die Neutronenwaffe, der Nahost-Konflikt, ASEAN sowie die amerikanisch-japanischen und die bilateralen Beziehungen.
- 118**    20.04. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt    S. 561
- Wieck informiert über einen Besuch des SPD-Bundesgeschäftsführers Bahr in der UdSSR.
- 119**    21.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Pabsch    S. 563
- Pabsch notiert die Ergebnisse von Expertengesprächen mit Frankreich und Großbritannien in Paris über wirtschaftliche Sanktionen gegen Südafrika.
- 120**    21.04. Aufzeichnung des Referats 412    S. 566
- Die Aufzeichnung befaßt sich mit mutmaßlichen Überlegungen des Bundeskanzlers Schmidt für ein europäisches Währungssystem.

<b>121</b>	<b>24.04. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Callaghan in Chequers</b>	<b>S. 573</b>
	Besprochen werden der bevorstehende Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR, die Situation der NATO, die bilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Luftfahrt, die Lieferung von angereichertem Uran an Brasilien durch das deutsch-britisch-niederländische Unternehmen Urenco, die Kohleindustrie, ein neues Lomé-Abkommen, SALT und MBFR, die Frage eines Besuchs von Königin Elizabeth II. in Berlin (West), Fischereifragen und die Agrarpreise in den Europäischen Gemeinschaften.	
<b>122</b>	<b>24.04. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem britischen Außenminister Owen in Chequers</b>	<b>S. 587</b>
	Die Gesprächspartner befassen sich mit SALT und MBFR.	
<b>123</b>	<b>24.04. Deutsch-britisches Regierungsgespräch in London</b>	<b>S. 589</b>
	Erörtert werden wirtschaftliche Fragen, SALT, die GATT-Verhandlungen, die Situation der Kohleindustrie in beiden Staaten und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Luftfahrt.	
<b>124</b>	<b>24.04. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring</b>	<b>S. 598</b>
	Dannenbring faßt die Ergebnisse der Ministersitzung der Nuklearen Planungsgruppe in Frederikshavn zusammen.	
<b>125</b>	<b>24.04. Botschafter Steltzer, Kairo, an das Auswärtige Amt</b>	<b>S. 601</b>
	Steltzer berichtet über ein Gespräch mit Präsident Sadat zum Nahost-Konflikt und den bilateralen Beziehungen.	
<b>126</b>	<b>24.04. Vortragender Legationsrat I. Klasse Citron, z.Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt</b>	<b>S. 604</b>
	Citron übermittelt Informationen zum Besuch des amerikanischen Außenministers Vance in der UdSSR, bei dem hauptsächlich über SALT gesprochen worden sei.	
<b>127</b>	<b>24.04. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt</b>	<b>S. 611</b>
	Behrends analysiert den Verlauf der 14. Runde der MBFR-Verhandlungen.	
<b>128</b>	<b>24.04. Botschafter Behrends, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt</b>	<b>S. 615</b>
	Behrends befaßt sich mit möglichen Reaktionen der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden Warschauer-Pakt-Staaten auf die Initiative der NATO-Mitgliedstaaten vom 19. April.	

- |            |        |  |        |
|------------|--------|--|--------|
| <b>129</b> | 25.04. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Hohen Flüchtlingskommissar der UNO, Hartling   | S. 617 |
|            |        | Besprochen werden die Lage der Flüchtlinge in Afrika und finanzielle Hilfe durch die Bundesrepublik.   |        |
| <b>130</b> | 25.04. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 619 |
|            |        | Blech äußert sich zum Zusammenhang zwischen polnischen Kreditwünschen und einem Entgegenkommen der polnischen Regierung in Fragen der Ausreise, der Ortsbezeichnungen in Pässen sowie auf kulturellem Gebiet.  |        |
| <b>131</b> | 25.04. | Botschafter Balken, Bukarest, an das Auswärtige Amt  | S. 624 |
|            |        | Angeichts der von rumänischer Seite geäußerten Unzufriedenheit über den Stand der wirtschaftlichen Zusammenarbeit befaßt sich Balken mit der weiteren Entwicklung der bilateralen Beziehungen.   |        |
| <b>132</b> | 26.04. | Aufzeichnung des Botschafters Ruth   | S. 628 |
|            |        | Ruth gibt einen Überblick zum Stand der amerikanisch-sowjetischen Verhandlungen über eine regionale Flottenbegrenzung im Indischen Ozean.  |        |
| <b>133</b> | 28.04. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt   | S. 632 |
|            |        | Pauls informiert über eine gemeinsame Sitzung des Ständigen NATO-Rats mit den Leitern der KSZE-Delegationen der NATO-Mitgliedstaaten, auf der Verlauf und Ergebnisse der KSZE-Folgekonferenz in Belgrad analysiert und erste Überlegungen für die Planung der nächsten Folgekonferenz in Madrid angestellt worden seien. |        |
| <b>134</b> | 03.05. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Karamanlis   | S. 635 |
|            |        | Die Gesprächspartner erörtern den EG-Beitritt Griechenlands, die griechische Innenpolitik, den Zypern-Konflikt, das amerikanische Waffenembargo gegen die Türkei und die griechisch-türkischen Beziehungen.  |        |
| <b>135</b> | 04.05. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew  | S. 642 |
|            |        | Themen sind die bilateralen Beziehungen, auch auf wirtschaftlichem Gebiet, und die Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen.  |        |

- 
- |            |        |   |        |
|------------|--------|---|--------|
| <b>136</b> | 05.05. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, auf Schloß Gymnich   | S. 651 |
|            |        | Besprochen werden die Tätigkeit der Sender „Radio Free Europe“ und „Radio Liberty“, Berlin, humanitäre und militärische Fragen, die strategische Lage in Europa sowie die Neutronenwaffe, SALT und die Grauzonenproblematik.        |        |
| <b>137</b> | 05.05. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko  | S. 663 |
|            |        | Die Gesprächspartner befassen sich mit dem Communiqué und der Gemeinsamen Deklaration anlässlich des Besuchs des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik.   |        |
| <b>138</b> | 05.05. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko  | S. 667 |
|            |        | Themen sind die UNO-Sondergeneralversammlung über Abrüstung, die Rüstungsexportpolitik der Bundesrepublik, MBFR, SALT und die Neutronenwaffe.   |        |
| <b>139</b> | 05.05. | Ministerialdirigent Müller, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt   | S. 671 |
|            |        | Müller informiert über ein Gespräch mit dem angolanischen Außenminister Jorge. Erörtert wurden die einer Aufnahme diplomatischer Beziehungen entgegenstehenden angolanischen Bedenken wegen der Tätigkeit der Firma OTRAG in Zaire. |        |
| <b>140</b> | 06.05. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko auf Schloß Gymnich   | S. 674 |
|            |        | Erörtert werden die Beziehungen der Bundesrepublik zu Südafrika, die Konflikte im Nahen Osten, Namibia und Rhodesien sowie die bevorstehende EG-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik.   |        |
| <b>141</b> | 06.05. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko  | S. 681 |
|            |        | Themen sind der Termin für den nächsten Besuch von Gromyko in der Bundesrepublik sowie die Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Abkommen und in die Direktwahlen zum Europäischen Parlament.                                |        |
| <b>142</b> | 06.05. | Deutsch-sowjetisches Regierungsgespräch   | S. 685 |
|            |        | Im Mittelpunkt stehen die bilateralen Beziehungen, Konflikte in Afrika und der Nahost-Konflikt, gemeinsame Wirtschaftprojekte und das Langfristige Wirtschaftsabkommen.   |        |

- |            |        |  |        |
|------------|--------|--|--------|
| <b>143</b> | 07.05. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Generalsekretär des ZK der KPdSU, Breschnew, in Hamburg  | S. 691 |
|            |        | Gegenstand sind die innerdeutschen Beziehungen, die Volksrepublik China, MBFR und SALT.  |        |
| <b>144</b> | 07.05. | Telefongespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter  | S. 699 |
|            |        | Schmidt informiert Carter über den Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, insbesondere über die Gespräche zu SALT. Ferner wird die bevorstehende NATO-Ratstagung auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs in Washington erörtert.                                 |        |
| <b>145</b> | 09.05. | Botschafter Hoffmann, Kabul, an das Auswärtigen Amt  | S. 703 |
|            |        | Hoffmann befaßt sich mit der Rolle der UdSSR beim Sturz der afghanischen Regierung.  |        |
| <b>146</b> | 10.05. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Ecevit   | S. 706 |
|            |        | Erörtert werden die türkische Verteidigungspolitik, die griechisch-türkischen Beziehungen, das amerikanische Waffenembargo gegen die Türkei, der Zypern-Konflikt und die Situation der NATO.   |        |
| <b>147</b> | 11.05. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Ecevit   | S. 714 |
|            |        | Die Gesprächspartner befassen sich mit den Beziehungen der Europäischen Gemeinschaften zu Griechenland und der Türkei, der wirtschaftlichen Lage der Türkei und den deutsch-türkischen Wirtschaftsbeziehungen sowie mit dem Zypern-Konflikt und der europäischen Rüstungszusammenarbeit. |        |
| <b>148</b> | 16.05. | Bundeskanzler Schmidt an Präsident Carter  | S. 721 |
|            |        | Schmidt übermittelt Aufzeichnungen zur NATO-Ratstagung auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs in Washington, zu SALT und den sowjetischen Mittelstreckenraketen sowie zum Weltwirtschaftsgipfel.  |        |
| <b>149</b> | 16.05. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt   | S. 727 |
|            |        | Pauls gibt amerikanische Informationen zum Stand von SALT weiter.  |        |

<b>150</b>	17.05.	Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt  Pauls berichtet über die Ministersitzung der Eurogroup im kleinen Kreis. Thema war die Europäische Programmgruppe.	S. 730
<b>151</b>	18.05.	Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt  Pauls unterrichtet über die Ministersitzung der Eurogroup im kleinen Kreis. Erörtert wurden das Langfristige Verteidigungsprogramm und die Grauzonenproblematik.	S. 732
<b>152</b>	18.05	Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt  Pauls gibt einen Ausblick auf die NATO-Ratstagung auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs in Washington.	S. 737
<b>153</b>	19.05.	Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt  Pauls informiert über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC). Erörtert wurden der Stand der militärischen Rüstung, das Langfristige Verteidigungsprogramm und AWACS.	S. 744
<b>154</b>	22.05.	Aufzeichnung des Staatssekretärs van Well  Van Well befaßt sich mit der Verhaftung von RAF-Mitgliedern in Jugoslawien und ihrer Auslieferung an die Bundesrepublik, der jugoslawischen Gegenforderung nach Auslieferung von Exilkroaten sowie möglichen Reaktionen im Falle einer jugoslawischen Verweigerung der Auslieferung.	S. 753
<b>155</b>	22.05.	Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt  Pauls berichtet über die Sitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC) im kleinen Kreis. Besprochen wurden Fragen der Streitkräfteplanung, MBFR, das Langfristige Verteidigungsprogramm, die Neutronenwaffe und die Situation in Zaire.	S. 756
<b>156</b>	23.05.	Aufzeichnung der Vortragenden Legationsrätin Siebourg  Siebourg gibt den Verlauf eines informellen Treffens der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ in Nyborg wieder. Im Mittelpunkt standen die geplante Süderweiterung der Europäischen Gemeinschaften, institutionelle Fragen, die Zahl der Amtssprachen, die Beziehungen zu den ASEAN-Mitgliedstaaten, zur Türkei und zu Jugoslawien, die griechisch-türkischen Beziehungen und der Zypern-Konflikt, ein neues Lomé-Abkommen mit den AKP-Staaten und die Frage der Menschenrechte, mögliche Konsequenzen aus dem Urteil gegen den sowjetischen Dissidenten Orlov und die Situation in Zaire.	S. 760

- |            |   |        |
|------------|---|--------|
| <b>157</b> | 23.05. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt   | S. 774 |
|            | Gaus berichtet über ein Gespräch mit dem Abteilungsleiter im Außenministerium der DDR, Seidel, zum Stand der innerdeutschen Beziehungen nach dem Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik.  |        |
| <b>158</b> | 23.05. Ministerialdirektor Blech an die Botschaft in Paris  | S. 778 |
|            | Blech informiert über Gespräche mit der französischen Regierung zur Frage einer Aufhebung der im WEU-Vertrag von 1954 der Bundesrepublik auferlegten Herstellungsbeschränkungen für konventionelle Waffen und erteilt Weisung, sich um eine Präzisierung der französischen Position zu bemühen. |        |
| <b>159</b> | 24.05. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Dannenbring  | S. 782 |
|            | Dannenbring gibt einen Überblick über die Haltung verschiedener NATO-Mitgliedstaaten zur Grauzonenproblematik und befaßt sich mit der weiteren Formulierung der Position der Bundesrepublik.  |        |
| <b>160</b> | 25.05. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt   | S. 786 |
|            | Pauls berichtet über eine Sitzung des Ständigen NATO-Rats, auf welcher der britische Vorschlag einer Konferenz der Außenminister der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden Staaten erörtert wurde.  |        |
| <b>161</b> | 26.05. Aufzeichnung des Botschafters Ruth   | S. 789 |
|            | Ruth analysiert die Grauzonenproblematik und stellt Überlegungen für eine Verhandlungskonzeption zur Einbeziehung von Mittelstreckenraketen in Rüstungskontrollverhandlungen an.  |        |
| <b>162</b> | 27.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Fleischhauer   | S. 799 |
|            | Fleischhauer legt die rechtlichen Aspekte einer Beteiligung der Bundeswehr an friedenserhaltenden Maßnahmen der UNO sowie bei sonstigen bewaffneten Auslandseinsätzen dar.  |        |
| <b>163</b> | 28.05. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pfeffer   | S. 804 |
|            | Pfeffer befaßt sich mit den politischen Aspekten einer Beteiligung der Bundeswehr an friedenserhaltenden Maßnahmen der UNO sowie bei sonstigen bewaffneten Auslandseinsätzen.   |        |
| <b>164</b> | 29.05. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Karamanlis in Washington   | S. 806 |
|            | Im Mittelpunkt stehen die griechisch-türkischen Beziehungen, insbesondere der Zypern-Konflikt, sowie die Beziehungen Griechenlands und der Türkei zur NATO.   |        |

- 
- 165**     29.05. Direktorenkonsultationen in Washington     S. 810
- Erörtert werden die Ost-West-Beziehungen, die sowjetische Haltung zu einer möglichen Rüstungszusammenarbeit mit der Volksrepublik China, das Urteil gegen den sowjetischen Dissidenten Orlow, der Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik, die innenpolitische Lage in Italien, der Zypern-Konflikt und das amerikanische Waffenembargo gegen die Türkei sowie die organisatorische Gestaltung zukünftiger Direktorenkonsultationen.
- 166**     29.05. Gespräch des Bundesministers Genscher mit den     S. 820  
Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Owen  
(Großbritannien) und Vance (USA) in Washington
- Themen sind die Bemühungen um eine Stabilisierung Zaires sowie die Lage in Namibia, Rhodesien und am Horn von Afrika. Erörtert werden außerdem der Besuch des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, Breschnew, in der Bundesrepublik sowie der Zypern-Konflikt.
- 167**     29.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus,     S. 831  
Bundeskanzleramt, z.Z. Washington
- Ruhfus faßt die Ergebnisse eines Gesprächs des Bundeskanzlers Schmidt mit dem französischen Außenminister de Guiringaud zusammen, in dem Bemühungen zur Stabilisierung Afrikas sowie Abrüstungs- und Rüstungskontrollverhandlungen, der Nahost-Konflikt sowie die Nichtverbreitungsgesetzgebung der USA besprochen wurden.
- 168**     30.05. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus,     S. 836  
Bundeskanzleramt, z.Z. Washington
- Ruhfus resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Carter. Themen waren SALT, Bemühungen um eine Stabilisierung Afrikas, der Weltwirtschaftsgipfel, der Nahost-Konflikt sowie die amerikanische Nichtverbreitungsgesetzgebung.
- 169**     30.05. Aufzeichnung des Botschafter Ruth, z.Z. Washington     S. 840
- Ruth gibt die Ergebnisse eines Gesprächs des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Leiter der amerikanischen Rüstungskontroll- und Abrüstungsbehörde, Warnke, über den Stand von SALT wieder.
- 170**     30.05. NATO-Ratstagung in Washington     S. 844
- Themen sind MBFR, die Lage in Afrika, Abrüstungs- und Rüstungskontrollverhandlungen sowie der Besuch des Sicherheitsberaters des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, in der Volksrepublik China.

- |            |   |        |
|------------|---|--------|
| <b>171</b> | 30.05. Ministerialdirektor Blech, z.Z. Washington, an das<br>Auswärtige Amt   | S. 850 |
|            | Blech faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Owen (Großbritannien) und Vance (USA) sowie die vorangegangene Sitzung der Politischen Direktoren zusammen, in denen die Stellung von Berlin (West) in den Europäischen Gemeinschaften sowie die innerdeutschen Beziehungen im Mittelpunkt standen. |        |
| <b>172</b> | 31.05. Aufzeichnung des Botschafters Ruth, z.Z. Washington  | S. 861 |
|            | Ruth resümiert ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Leiter der amerikanischen Rüstungskontroll- und Abrüstungsbehörde, Warnke, zu SALT, insbesondere zur Grauzonenproblematik.   |        |
| <b>173</b> | 31.05. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem<br>Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten,<br>Brzezinski, in Washington   | S. 865 |
|            | Themen sind die DDR und die Staaten des Warschauer Pakts, politische Entwicklungen in der Volksrepublik China und deren Beziehungen zur UdSSR sowie SALT.   |        |
| <b>174</b> | 02.06. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse<br>Kühn  | S. 871 |
|            | Kühn faßt eine NATO-Studie zu Tendenzen im Ost-West-Verhältnis und deren Auswirkungen auf das Bündnis zusammen.   |        |
| <b>175</b> | 02.06. Botschafter Jesser, Rabat, an das Auswärtige Amt   | S. 873 |
|            | Jesser berichtet über ein Gespräch mit König Hassan II. zur Friedensinitiative des Präsidenten Sadat sowie einer möglichen Einschaltung Marokkos.   |        |
| <b>176</b> | 05.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut  | S. 876 |
|            | Meyer-Landrut resümiert den Stand der deutsch-irakischen Beziehungen und erörtert mögliche Einwirkungsmöglichkeiten auf die Haltung des Irak zum internationalen Terrorismus.   |        |
| <b>177</b> | 06.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem chine-<br>sischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Ku Mu  | S. 879 |
|            | Gegenstände des Gesprächs sind die bilateralen Beziehungen, die NATO-Ratstagung auf der Ebene der Staats- und Regierungschefs in Washington, Entwicklungen in Afrika, die chinesisch-vietnamesischen Beziehungen sowie der Nord-Süd-Dialog.   |        |

178	08.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem syrischen Außenminister Khaddam	S. 886
	Erörtert werden die Friedensinitiative des Präsidenten Sadat und die deutsch-irakischen Beziehungen.	
179	08.06. Bundesminister Genscher an Bundesminister Apel	S. 891
	Genscher nimmt Stellung zur weiteren Behandlung des I. Zusatzprotokolls zu den Genfer Abkommen von 1949 sowie dessen Auswirkungen auf die Verteidigungsplanung der NATO.	
180	08.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 894
	Blech resümiert neue Vorschläge der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden Warschauer-Pakt-Staaten.	
181	12.06. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Ellerkmann	S. 899
	Ellerkmann gibt die Ergebnisse der EG-Ministerratstagung am 6. Juni in Brüssel wieder. Erörtert wurden die Direktwahlen zum Europäischen Parlament, der EG-Beitritt Portugals, die Verhandlungen mit den AKP-Staaten, die Beziehungen zu Jugoslawien, dem RGW und Australien sowie der innere Ausbau der Europäischen Gemeinschaften.	
182	13.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Soares	S. 904
	Gegenstand des Gesprächs sind die wirtschaftliche und politische Lage in Portugal, die Beziehungen Portugals zu den Europäischen Gemeinschaften sowie die Situation in Angola.	
183	13.06. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an das Auswärtige Amt	S. 910
	Gaus berichtet von einem Gespräch mit dem Generalsekretär des ZK der SED, Honecker, am Vortag über den Stand der innerdeutschen Beziehungen sowie gemeinsame Verkehrsprojekte. Erörtert wurden außerdem ein möglicher Besuch von Bundeskanzler Schmidt in der DDR sowie humanitäre Fragen.	
184	13.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 922
	Blech analysiert das Gespräch des Staatssekretärs Gaus, Ost-Berlin, mit dem Generalsekretär des ZK der SED, Honecker, am Vortag.	
185	13.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech	S. 927
	Blech resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem französischen Außenminister de Guiringaud in Paris über SALT, die Grauzonenproblematik sowie MBFR.	

<b>186</b>	<b>14.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech</b>	<b>S. 931</b>
	Blech faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Owen (Großbritannien) und Vance (USA) in Paris über die Lage in Zaire und Äthiopien zusammen.	
<b>187</b>	<b>14.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech</b>	<b>S. 935</b>
	Blech informiert über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Owen (Großbritannien) und Vance (USA) in Paris zu SALT und MBFR.	
<b>188</b>	<b>15.06. Aufzeichnung des Staatssekretärs Hermes</b>	<b>S. 937</b>
	Hermes berichtet über ein Gespräch mit dem Generalsekretär des französischen Außenministeriums, Soutou, am Vortag in Paris über Rüstungsexporte aus deutsch-französischer Koproduktion.	
<b>189</b>	<b>16.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit Ministerpräsident Fraser</b>	<b>S. 942</b>
	Thema sind die GATT-Verhandlungen.	
<b>190</b>	<b>17.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Andreotti in Hamburg</b>	<b>S. 946</b>
	Erörtert werden die innenpolitische Situation in Italien, die deutsch-sowjetischen Beziehungen, SALT, MBFR, die wirtschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik, das Europäische Währungssystem, der Weltwirtschaftsgipfel und die bevorstehende Tagung des Europäischen Rats.	
<b>191</b>	<b>17.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Andreotti in Hamburg</b>	<b>S. 960</b>
	Themen sind der bevorstehende Weltwirtschaftsgipfel sowie das Europäische Währungssystem.	
<b>192</b>	<b>19.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Siad Barre</b>	<b>S. 966</b>
	Gegenstände des Gesprächs sind die Lage in Somalia sowie die Verurteilung der Bundesrepublik im Rahmen der UNO und auf Gipfeltreffen der OAU wegen angeblicher Zusammenarbeit mit Südafrika.	
<b>193</b>	<b>20.06. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt</b>	<b>S. 971</b>
	Wieck analysiert die politischen Aspekte der Vorschläge der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden Warschauer-Pakt-Staaten.	

<b>194</b>	21.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut	S. 975
	Meyer-Landrut resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Siad Barre, in dem die Lage in Afrika sowie die Afrikapolitik der Bundesrepublik erörtert wurden.	
<b>195</b>	21.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Kronprinz Fahd	S. 979
	Thema ist der Nahost-Konflikt.	
<b>196</b>	21.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager	S. 982
	Lautenschlager legt die Rüstungsexportpolitik der Bundesrepublik gegenüber der Volksrepublik China dar.	
<b>197</b>	21.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Kronprinz Fahd	S. 987
	Erörtert werden der äthiopisch-somalische Konflikt und die Rolle der UdSSR in Afrika.	
<b>198</b>	23.06. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Kinkel	S. 992
	Kinkel erläutert die Aktivitäten der Firma OTRAG in Zaire zum Bau von Trägerraketen und deren politische Bedeutung für die internationale Stellung der Bundesrepublik.	
<b>199</b>	23.06. Schrifterlaß des Vortragenden Legationsrats Freundt	S. 1003
	Freundt faßt die Ergebnisse der Zaire-Konferenzen am 5. Juni in Brüssel und am 13./14. Juni in Paris zusammen.	
<b>200</b>	26.06. Deutsch-amerikanisches Gespräch über MBFR in Washington	S. 1007
	Themen sind die Vorschläge der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden Warschauer-Pakt-Staaten und die Kollektivität.	
<b>201</b>	26.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lücking	S. 1011
	Lücking analysiert die Rolle der Bundesrepublik in der sowjetischen Westpolitik.	
<b>202</b>	28.06. Staatssekretär van Well, z.Z. Lagos, an das Auswärtige Amt	S. 1015
	Van Well gibt ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Obasanjo wieder, in dem die Lage in Angola, Zaire, Rhodesien, Namibia und am Horn von Afrika sowie der Nahost-Konflikt erörtert wurden.	

- |            |  |         |
|------------|--|---------|
| <b>203</b> | 28./29. 06. Gespräche des Bundesministers Genscher in Tel Aviv   | S. 1018 |
|            | Die Gespräche mit Präsident Navron und Ministerpräsident Begin haben die deutsch-israelischen Beziehungen sowie den Nahost-Konflikt zum Gegenstand, insbesondere Waffenlieferungen aus deutsch-französischer Koproduktion in die Region. Erörtert wird außerdem die Frage der Verjährung von Verbrechen aus der Zeit des Nationalsozialismus.  |         |
| <b>204</b> | 29.06. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Vorsitzenden der ZAPU, Nkomo, in Lusaka   | S. 1025 |
|            | Thema ist die Lage in Rhodesien, insbesondere die Aussichten für eine Allparteienkonferenz.  |         |
| <b>205</b> | 29.06. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Außenminister Dayan  | S. 1029 |
|            | Erörtert wird der Nahost-Konflikt, vor allem die israelische Haltung zu den jüngsten ägyptischen Friedensvorschlägen.  |         |
| <b>206</b> | 29.06. Botschafter Jaenicke, Buenos Aires, an das Auswärtige Amt   | S. 1037 |
|            | Jaenicke zieht eine politische Bilanz der Fußball-Weltmeisterschaft in Argentinien.  |         |
| <b>207</b> | 30.06. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lücking  | S. 1041 |
|            | Lücking gibt den Stand der Verhandlungen mit der DDR über gemeinsame Verkehrsprojekte, den nicht-kommerziellen Zahlungsverkehr und humanitäre Fragen wieder.   |         |
| <b>208</b> | 30.06. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Ellerkmann   | S. 1046 |
|            | Ellerkmann faßt die Ergebnisse der Tagung des EG-Minister rats am 26./27. Juni in Luxemburg zusammen. Erörtert wurden der EG-Beitritt Griechenlands, der wirtschaftliche Ausbau der Europäischen Gemeinschaften, die Verhandlungen mit den AKP-Staaten sowie die Direktwahlen zum Europäischen Parlament. Weitere Themen waren die Beziehungen zu den EFTA-Mitgliedstaaten und Japan sowie die GATT-Verhandlungen. |         |
| <b>209</b> | 02.07. Botschafter Dufner, Lusaka, an das Auswärtige Amt   | S. 1051 |
|            | Dufner berichtet über Gespräche des Bundeskanzlers Schmidt in Sambia. Den Schwerpunkt bildeten Fragen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und die Konflikte im südlichen Afrika.   |         |
| <b>210</b> | 03.07. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem bulgarischen Außenminister Mladenow   | S. 1056 |
|            | Im Mittelpunkt der Unterredung stehen die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen sowie Erleichterungen bei der Visaerteilung.  |         |

- 
- 211**     03.07.   Botschaftsrat I. Klasse Keil, Peking, an das Auswärtige Amt     S. 1061
- Keil übermittelt Informationen aus der britischen Botschaft in Peking zum Stand der chinesisch-vietnamesischen Beziehungen.
- 212**     04.07.   Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Boll     S. 1063
- Boll erläutert das Ergebnis der UNO-Sondergeneralversammlung über Abrüstung und insbesondere das am 30. Juni verabschiedete Schlußdokument.
- 213**     04.07.   Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem bulgarischen Außenminister Mladenow     S. 1067
- Die Gesprächspartner erörtern die Ost-West-Beziehungen unter besonderer Berücksichtigung der weltpolitischen Rolle der Volksrepublik China.
- 214**     07.07.   Aufzeichnung des Legationsrats I. Klasse Fulda     S. 1072
- Fulda resümiert das Ergebnis einer Unterredung des Staatssekretärs van Well mit Staatssekretär Hiehle, Bundesministerium der Verteidigung, über die Abstimmung der Positionen beider Ressorts zur Unterzeichnung der Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen von 1949.
- 215**     07.07.   Botschafter Hauthal, Valletta, an das Auswärtige Amt     S. 1075
- Hauthal berichtet über ein Gespräch mit dem Staatssekretär im maltesischen Außenministerium. Abela habe ihn über seine Gespräche in Frankreich und Italien über eine Neutralitätsgarantie für Malta informiert und um eine Beteiligung der Bundesrepublik an finanziellen Hilfen gebeten.
- 216**     11.07.   Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Evertz     S. 1078
- Evertz faßt Verlauf und Ergebnis der Tagung des Europäischen Rats am 6./7. Juli in Bremen zusammen. Im Mittelpunkt standen die Wirtschafts- und Währungsunion, ein Zehn-Punkte-Programm für den Zeitraum der EG-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik und Fragen der politischen Zusammenarbeit.
- 217**     11.07.   Botschafter Peckert, Damaskus, an das Auswärtige Amt     S. 1086
- Auf der Basis von Gesprächen mit syrischen Politikern gibt Peckert eine Einschätzung der Lage im Libanon und der syrischen Libanonpolitik.
- 218**     14.07.   Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Außenminister Vance     S. 1089
- Die Gesprächspartner behandeln vor allem die Lage in Angola und Zaire, den Besuch des Präsidenten Carter in der Bundesrepublik, die Rolle der Menschenrechtsfrage in den amerikanisch-

- sowjetischen Beziehungen sowie den Stand von SALT und MBFR.
- 219**     14.07. Deutsch-amerikanisches Regierungsgespräch S. 1097
- Erörtert werden u. a. MBFR, die Lage im südlichen Afrika, insbesondere die Tätigkeit der Firma OTRAG in Zaire, Möglichkeiten zur Lösung des Nahost-Konflikts, die Situation in Pakistan und Afghanistan, der Stand der Beziehungen der Bundesrepublik zur DDR im Lichte der Menschenrechtsfrage sowie die weltpolitische Rolle der Volksrepublik China.
- 220**     15.07. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit S. 1107  
Premierminister Callaghan
- Mit Blick auf den Weltwirtschaftsgipfel werden wirtschaftspolitische Themen besprochen, insbesondere die Frage staatlicher Konjunkturprogramme, die Währungsproblematik sowie Maßnahmen im Energiebereich und die britische Beteiligung am Airbus-Programm.
- 221**     16.07. Aufzeichnung der Vortragenden Legationsrätin Siebourg S. 1111
- Siebourg resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Jamieson (Kanada), Owen (Großbritannien) und Vance (USA). Im Mittelpunkt stand der Beschluß der Fünf, nach der erfolgreichen Zusammenarbeit in der Namibia-Frage nun auch gemeinsam im Zypern-Konflikt zu vermitteln.
- 222**     17.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, S. 1113  
Bundeskanzleramt
- Ruhfus notiert Informationen des Bundeskanzlers Schmidt zu dessen Gespräch mit den Staats- bzw. Regierungschefs Andreotti, Callaghan, Carter, Fukuda, Giscard d'Estaing und Trudeau anläßlich des Weltwirtschaftsgipfels. Besprochen worden seien die Politik gegenüber Afrika, die Lage im östlichen Mittelmeer und im Nahen Osten, Rüstungsexporte, die Ost-West-Beziehungen, MBFR sowie die Möglichkeit, die Dauer der EG-Ratspräsidentschaft auf zwölf Monate zu verlängern.
- 223**     19.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, S. 1118  
Bundeskanzleramt
- Ruhfus vermerkt Informationen des Bundeskanzlers Schmidt zu dessen bilateralem Gespräch mit Präsident Carter am 14. Juli sowie zu einer Unterredung von Schmidt mit Premierminister Callaghan, Carter und Staatspräsident Giscard d'Estaing am 17. Juli. Erörtert worden seien Fragen der Rüstungskontrolle, vor allem MBFR, die Grauzonenproblematik und die Neutronenwaffe. Auf bilateraler Ebene seien zudem die Möglichkeit deutscher Wirtschaftshilfe für karibische Staaten, die Zusammenarbeit in der Drogenbekämpfung und das Doppelbesteuerungsabkommen angesprochen worden.

- 
- |            |        |   |         |
|------------|--------|---|---------|
| <b>224</b> | 19.07. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech   | S. 1122 |
|            |        | Blech unterbreitet Vorschläge für eine weitere Vorgehensweise der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden NATO-Mitgliedstaaten. Insbesondere plädiert er für die Fixierung eines Zwischenergebnisses in Form eines Protokolls.  |         |
| <b>225</b> | 20.07. | Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Boll   | S. 1133 |
|            |        | Boll unterrichtet über Verlauf und Ergebnis des Weltwirtschaftsgipfels. Im Zentrum stand die Einigung auf Strategien zur Lösung weltwirtschaftlicher Probleme, insbesondere zur Verwirklichung eines inflationsfreien Wirtschaftswachstums und zum Abbau der Arbeitslosigkeit.                                |         |
| <b>226</b> | 21.07. | Aufzeichnung des Botschafters Ruth  | S. 1136 |
|            |        | Ruth erläutert den Stand der Überlegungen zu begleitenden Maßnahmen im Rahmen von MBFR.   |         |
| <b>227</b> | 24.07. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut   | S. 1141 |
|            |        | Meyer-Landrut resümiert die Unterrichtung des Ständigen NATO-Rats durch den amerikanischen Sonderbotschafter Atherton über die Gespräche der Außenminister Dayan (Israel), Kaamel (Ägypten) und Vance (USA) auf Leeds Castle. Weiterhin informiert er über ein Gespräch mit Atherton zur Lage im Nahen Osten. |         |
| <b>228</b> | 24.07. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Gorenflos  | S. 1144 |
|            |        | Gorenflos faßt ein Gespräch zwischen Bundesminister Genscher und UNO-Generalsekretär Waldheim zusammen. Themen waren neben der Konferenz der OAU-Mitgliedstaaten in Khartum die Lage in Namibia, in der Westsahara, im Nahen Osten sowie auf Zypern.  |         |
| <b>229</b> | 24.07. | Botschafter Strätling, Santiago de Chile, an das Auswärtige Amt   | S. 1150 |
|            |        | Strätling unterrichtet über die innenpolitische Lage in Chile sowie über Chiles Beziehungen zu den USA und zu Argentinien, Bolivien sowie Peru.   |         |
| <b>230</b> | 26.07. | Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt   | S. 1155 |
|            |        | Jung faßt den Verlauf der 15. Runde der MBFR-Verhandlungen zusammen.  |         |
| <b>231</b> | 27.07. | Gesandter Boss, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt   | S. 1161 |
|            |        | Boss informiert über die Unterrichtung des Ständigen NATO-Rats zum Stand von SALT.  |         |

- |            |   |         |
|------------|---|---------|
| <b>232</b> | 28.07. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Fleischhauer   | S. 1165 |
|            | Fleischhauer entwickelt Optionen für die Haltung der Bundesregierung in den bevorstehenden Gesprächen mit dem Heiligen Stuhl über die Einrichtung von Administraturen im Zuge der kirchenrechtlichen Neuordnung in der DDR.   |         |
| <b>233</b> | 03.08. Botschafter von Hassell, New York (UNO), an das Auswärtige Amt   | S. 1171 |
|            | Hassell stellt Überlegungen an zu einer Kandidatur der Bundesrepublik für die Präsidentschaft der XXXV. UNO-Generalversammlung im Jahr 1980.  |         |
| <b>234</b> | 04.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Petersen  | S. 1176 |
|            | Petersen erörtert die aktuelle politische Entwicklung in Afghanistan, Pakistan, Indien, Bangladesh, Vietnam, Kambodscha, der Volksrepublik China, Korea und Japan sowie die Rolle der ASEAN-Staaten.  |         |
| <b>235</b> | 04.08. Botschafter Schmidt-Dornedden, Amman, an das Auswärtige Amt  | S. 1186 |
|            | Schmidt-Dornedden resümiert ein Gespräch mit König Hussein zur Lage im Nahen Osten, insbesondere zur amerikanischen Nahostpolitik.  |         |
| <b>236</b> | 08.08. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Gorenflos   | S. 1190 |
|            | Gorenflos unterbreitet Vorschläge für das künftige Vorgehen in der Namibia-Frage.   |         |
| <b>237</b> | 10.08. Aufzeichnung des Staatssekretärs Gaus, Ost-Berlin  | S. 1196 |
|            | Vor dem Hintergrund einer Mitteilung des Generalsekretärs des ZK der SED, Honecker, vom 9. August an Bundeskanzler Schmidt faßt Gaus den Stand der Verhandlungen mit der DDR zu Fragen des Transitverkehrs zusammen.  |         |
| <b>238</b> | 11.08. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem jugoslawischen Außenminister Vrhovec in Bad Reichenhall  | S. 1201 |
|            | Themen sind der Weltwirtschaftsgipfel am 16./17. Juli in Bonn, die Konferenz der Außenminister der blockfreien Staaten vom 25. bis 30. Juli in Belgrad, die Wirtschaftsbeziehungen Jugoslawiens zu den Europäischen Gemeinschaften und zur Bundesrepublik, die Lage im südlichen Afrika, die Beziehungen Jugoslawiens und der Bundesrepublik zur Volksrepublik China und zur UdSSR sowie die Zusammenarbeit bei der Bekämpfung des Terrorismus. |         |

- 
- |            |        |  |         |
|------------|--------|--|---------|
| <b>239</b> | 11.08. | Gesandter Hansen, Washington, an das Auswärtige Amt  | S. 1218 |
|            |        | Hansen übermittelt Informationen aus dem amerikanischen Außenministerium zu dem für Anfang September geplanten Treffen des Präsidenten Carter mit Ministerpräsident Begin und Präsident Sadat in Camp David.   |         |
| <b>240</b> | 12.08. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit Präsident Kaunda in Rom  | S. 1222 |
|            |        | Im Mittelpunkt des Gesprächs stehen die Lage im südlichen Afrika, insbesondere die Reise des UNO-Sonderbeauftragten Ahtisaari nach Namibia, und der Wunsch der Bundesrepublik nach diplomatischen Beziehungen mit Angola.  |         |
| <b>241</b> | 15.08. | Botschafter Wickert, Peking, an Bundesminister Genscher  | S. 1226 |
|            |        | Wickert plädiert für eine Intensivierung der Kontakte mit der Volksrepublik China.   |         |
| <b>242</b> | 16.08. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 1230 |
|            |        | Blech macht auf eine mangelhafte Unterrichtung des Auswärtigen Amts durch das Bundeskanzleramt über die Gespräche des Staatssekretärs Gaus, Ost-Berlin, mit dem Staatssekretär im Ministerium für Außenhandel der DDR, Schalck-Golodkowski, aufmerksam.  |         |
| <b>243</b> | 24.08. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Dittmann  | S. 1232 |
|            |        | Dittmann erläutert die Position der Bundesrepublik bei bevorstehenden Verhandlungen zu Nord-Süd-Fragen, insbesondere hinsichtlich eines Schuldenerlasses für die ärmsten Entwicklungsländer.   |         |
| <b>244</b> | 24.08. | Ministerialdirektor Blech an die Botschaft in London   | S. 1236 |
|            |        | Blech unterrichtet über Gespräche mit der britischen Regierung und übermittelt ein Non-paper zur Übergabe im britischen Außenministerium, in dem gebeten wird, die Bemühungen der Bundesregierung um Aufhebung der im WEU-Vertrag von 1954 auferlegten Herstellungsbeschränkungen für konventionelle Waffen zu unterstützen. |         |
| <b>245</b> | 25.08. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 1239 |
|            |        | Blech gibt einen Überblick über den Stand der deutsch-polnischen Beziehungen.  |         |
| <b>246</b> | 26.08. | Botschafter Fischer, Genf (Internationale Organisationen), an das Auswärtige Amt   | S. 1256 |
|            |        | Fischer resümiert den Verlauf der Weltrassismuskonferenz vom 14. bis 25. August in Genf und übermittelt eine erste Wertung.  |         |

- |            |        |  |         |
|------------|--------|--|---------|
| <b>247</b> | 27.08. | Botschafter Peckert, Damaskus, an das Auswärtige Amt   | S. 1260 |
|            |        | Peckert faßt ein Gespräch des Präsidenten Assad mit Bundesminister Offergeld zusammen. Thema war die Lage im Libanon.  |         |
| <b>248</b> | 30.08. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem sowjetischen Botschafter Falin   | S. 1263 |
|            |        | Bei dem Abschiedsbesuch von Falin werden die Ost-West-Beziehungen, der Stand der aktuellen Abrüstungsverhandlungen und bilaterale Fragen im Zusammenhang mit dem Status Berlins erörtert.      |         |
| <b>249</b> | 30.08. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 1268 |
|            |        | Blech nimmt Stellung zum britischen Vorschlag der Bildung einer Kontaktgruppe der fünf westlichen Mitglieder des UNO-Sicherheitsrats zur Lösung des Zypern-Konflikts.                          |         |
| <b>250</b> | 31.08. | Botschafter Fischer, Genf (Internationale Organisationen), an das Auswärtige Amt   | S. 1274 |
|            |        | Fischer übermittelt eine abschließende Bewertung der Welt-rassismus-Konferenz vom 14. bis 25. August in Genf.  |         |
| <b>251</b> | 01.09. | Runderlaß des Vortragenden Legationsrats von Braunmühl   | S. 1277 |
|            |        | Braunmühl informiert über Gespräche mit den Drei Mächten zur Entführung einer Maschine der polnischen Fluggesellschaft LOT nach Berlin (West).   |         |
| <b>252</b> | 03.09. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Andreotti in Rom   | S. 1280 |
|            |        | Die Gesprächspartner erörtern das Europäische Währungssystem, innen- und wirtschaftspolitische Fragen, die Lage in Argentinien, die Wahl von Papst Johannes Paul I. sowie den Nahost-Konflikt. |         |
| <b>253</b> | 04.09. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Vizepräsidenten Mondale in Rom  | S. 1285 |
|            |        | Besprochen werden der Nahost-Konflikt, der Fall des in die USA übergelaufenen Staatssekretärs im rumänischen Innenministerium, Pacepa, und die Zusammenarbeit der Geheimdienste.               |         |
| <b>254</b> | 05.09. | Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Genscher   | S. 1290 |
|            |        | Staden gibt eine Einschätzung der innenpolitischen Situation in den USA sowie der Persönlichkeit des Präsidenten Carter.   |         |

- 
- |            |        |  |         |
|------------|--------|--|---------|
| <b>255</b> | 05.09. | Vortragender Legationsrat I. Klasse Schenk an die Botschaft in Washington<br><br>Schenk übermittelt ein Schreiben des Bundeskanzlers Schmidt an Präsident Carter zur bevorstehenden Konferenz von Camp David.  | S. 1292 |
| <b>256</b> | 07.09. | Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats von Braunmühl<br><br>Braunmühl faßt die Ergebnisse einer Sitzung der Bonner Vierergruppe zusammen, in der die juristischen Zuständigkeiten im Fall der Entführung einer Maschine der polnischen Fluggesellschaft LOT nach Berlin (West) erörtert wurden. | S. 1294 |
| <b>257</b> | 07.09. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt<br><br>Pauls äußert sich zum britischen Vorschlag einer Konferenz der Außenminister der an den MBFR-Verhandlungen teilnehmenden Staaten.  | S. 1298 |
| <b>258</b> | 11.09. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut<br><br>Meyer-Landrut gibt eine Einschätzung der innenpolitischen Lage im Iran.   | S. 1302 |
| <b>259</b> | 11.09. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pfeffer<br><br>Pfeffer faßt deutsch-französische Regierungsbesprechungen zu SALT und der Grauzonenproblematik zusammen.   | S. 1304 |
| <b>260</b> | 11.09. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Gorenflos<br><br>Gorenflos äußert sich zur Beteiligung der Bundeswehr an friedenserhaltenden Maßnahmen der UNO, insbesondere im Hinblick auf Namibia.   | S. 1308 |
| <b>261</b> | 12.09. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Assad<br><br>Im Mittelpunkt stehen der Nahost-Konflikt sowie die bilaterale wirtschaftliche und finanzielle Zusammenarbeit.  | S. 1311 |
| <b>262</b> | 12.09. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem syrischen Außenminister Khaddam<br><br>Genscher und Khaddam erörtern die Lage in Afghanistan, Abrüstung und Rüstungskontrolle, die Konferenz blockfreier Staaten in Belgrad, die Rolle Kubas in Afrika und den Nahost-Konflikt.                        | S. 1320 |

- |            |        |  |         |
|------------|--------|--|---------|
| <b>263</b> | 13.09. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem stellvertretenden spanischen Ministerpräsidenten und Verteidigungsminister Gutiérrez Mellado   | S. 1326 |
|            |        | Besprochen werden die spanische Innenpolitik, die Beziehungen Spaniens zu den Europäischen Gemeinschaften und die Zusammenarbeit zwischen der Bundeswehr und den spanischen Streitkräften.   |         |
| <b>264</b> | 14.09. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem stellvertretenden spanischen Ministerpräsidenten und Verteidigungsminister Gutiérrez Mellado   | S. 1330 |
|            |        | Themen sind die Beziehungen Spaniens zu den Europäischen Gemeinschaften, die Lage in Afrika, der Nahost-Konflikt, der Terrorismus in Spanien und die Beziehungen der Bundesrepublik zu Kuba.   |         |
| <b>265</b> | 14.09. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem saudi-arabischen Außenminister Prinz Saud al-Faisal  | S. 1335 |
|            |        | Erörtert wird der Nahost-Konflikt, insbesondere die Aussichten der Konferenz von Camp David.   |         |
| <b>266</b> | 14.09. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut  | S. 1337 |
|            |        | Meyer-Landrut resümiert die Erörterung des Nahost-Konflikts auf der Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ.  |         |
| <b>267</b> | 14.09. | Botschafter Sahm, Ankara, an das Auswärtige Amt  | S. 1339 |
|            |        | Sahm berichtet über ein Gespräch mit Ministerpräsident Ecevit zu den wirtschaftlichen Problemen der Türkei und gibt eine Einschätzung möglicher außenpolitischer Folgen.   |         |
| <b>268</b> | 15.09. | Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an Bundeskanzler Schmidt  | S. 1343 |
|            |        | Gaus analysiert den Stand der Verhandlungen mit der DDR und stellt Überlegungen zum weiteren Vorgehen an.  |         |
| <b>269</b> | 18.09. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Ruhfus, Bundeskanzleramt   | S. 1346 |
|            |        | Ruhfus notiert Informationen des Bundeskanzlers Schmidt über dessen Vier-Augen-Gespräche mit Staatspräsident Giscard d'Estaing in Aachen. Im Mittelpunkt standen die Folgen der nationalsozialistischen Herrschaft, insbesondere die Entschädigung für während des Zweiten Weltkriegs zwangsrekrutierte Elsässer und Lothringer, die friedliche Nutzung der Kernenergie, der Nahost-Konflikt, die Grauzonenproblematik, ein möglicher Besuch von Giscard d'Estaing in Berlin (West), die Beziehungen beider Staaten zu Polen sowie die Freizügigkeit für die Staatsbürger neu aufzunehmender EG-Mitgliedstaaten. |         |

- |            |        |   |         |
|------------|--------|---|---------|
| <b>270</b> | 18.09. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Oberbefehlshaber der alliierten Streitkräfte in Europa (SACEUR), Haig   | S. 1353 |
|            |        | Besprochen werden die finanzielle Lage amerikanischer Soldaten in der Bundesrepublik, die Neutronenwaffe, unterschiedliche Positionen zu NATO-Manövern auf dem Gebiet der Bundesrepublik, SALT und die Grauzonenproblematik.  |         |
| <b>271</b> | 18.09. | Botschafter von Staden, Washington, an Bundesminister Genscher  | S. 1358 |
|            |        | Staden übermittelt Äußerungen des ehemaligen amerikanischen Außenministers Kissinger zu den Ergebnissen der Konferenz von Camp David.   |         |
| <b>272</b> | 18.09. | Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ellerkmann   | S. 1360 |
|            |        | Ellerkmann informiert über eine Konferenz der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ. Themen waren die Beziehungen zur Türkei, die Heranführung von Spanien und Portugal an die EPZ, die bevorstehende UNO-Generalversammlung, Konflikte in Afrika, Sanktionen gegen Südafrika sowie die Lage im Iran.  |         |
| <b>273</b> | 22.09. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel   | S. 1366 |
|            |        | Themen waren die Ergebnisse der Konferenz von Camp David, das Europäische Währungssystem, die GATT-Verhandlungen, die Neutronenwaffe, NATO-Manöver auf dem Gebiet der Bundesrepublik, SALT, der Fall des in die USA übergelaufenen Staatssekretärs im rumänischen Innenministerium, Pacepa, die juristischen Zuständigkeiten im Fall der Entführung einer Maschine der polnischen Fluggesellschaft LOT nach Berlin (West), die Verhandlungen der Bundesrepublik mit der DDR, die Nachfolge des NATO-Generalsekretärs Luns und die finanzielle Lage amerikanischer Soldaten in der Bundesrepublik. |         |
| <b>274</b> | 22.09. | Aufzeichnung des Botschafters Ruth  | S. 1374 |
|            |        | Ruth faßt Gespräche mit Großbritannien und den USA über MBFR zusammen, in deren Mittelpunkt die Datendiskussion und begleitende Maßnahmen standen.  |         |
| <b>275</b> | 25.09. | Botschafter Sahm, Ankara, an das Auswärtige Amt   | S. 1377 |
|            |        | Sahm berichtet über ein Gespräch mit dem türkischen Außenminister Ökgün. Gegenstand war das Angebot der EG-Mitgliedstaaten an die Türkei zu einer engeren Zusammenarbeit im Bereich der EPZ.  |         |

- 276**     25.09. Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO),     S. 1381  
                  an das Auswärtige Amt  
                  Wechmar informiert über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit den Außenministern de Guiringaud (Frankreich), Jamieson (Kanada), Owen (Großbritannien) und Vance (USA) zu Namibia.
- 277**     25.09. Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO),     S. 1384  
                  an das Auswärtige Amt  
                  Wechmar berichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Außenminister der DDR, Fischer. Themen waren die innerdeutschen Beziehungen und die Bemühungen der EG-Mitgliedstaaten um eine Resolution der UNO-Generalversammlung zu friedenserhaltenden Maßnahmen.
- 278**     26.09. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem     S. 1387  
                  israelischen Botschafter Meroz  
                  Im Mittelpunkt stehen die Ergebnisse der Konferenz von Camp David, die weitere Entwicklung des Nahost-Konflikts sowie die Frage eines Besuchs des Bundeskanzlers Schmidt in Israel.
- 279**     26.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem     S. 1394  
                  amerikanischen Außenminister Vance in New York  
                  Erörtert werden die Ergebnisse der Konferenz von Camp David und das weitere Vorgehen im Nahost-Konflikt, die Lage im Libanon, die Beziehungen der Bundesrepublik zu Kuba und zur UdSSR, die innerdeutschen Verhandlungen und Nord-Süd-Fragen.
- 280**     26.09. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse     S. 1402  
                  Schenk, z. Z. New York  
                  Schenk faßt eine Sitzung der Politischen Direktoren der Außenministerien der Bundesrepublik, Frankreichs, Großbritanniens und der USA zusammen. Erörtert wurden die Institutionalisierung dieser Treffen, die Grauzonenproblematik und der Zypern-Konflikt.
- 281**     26.09. Botschafter Schütz, Tel Aviv, an das Auswärtige Amt     S. 1405  
                  Schütz informiert über Äußerungen des israelischen Außenministers Dayan zu den Ergebnissen der Konferenz von Camp David und dem weiteren Vorgehen im Nahost-Konflikt.
- 282**     27.09. Botschafter Behrends, Kairo, an das Auswärtige Amt     S. 1407  
                  Behrends berichtet über die Bewertung der Ergebnisse der Konferenz von Camp David durch den amtierenden ägyptischen Außenminister Boutros-Ghali.

- 283**     27.09. Vortragender Legationsrat I. Klasse Kühn, z.Z. New York, an das Auswärtige Amt     S. 1411
- Kühn informiert über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko. Themen waren Namibia, die Bemühungen der EG-Mitgliedstaaten um eine Resolution der UNO-Generalversammlung zu friedenserhaltenden Maßnahmen, die konsularische Betreuung von Personen mit ständigem Wohnsitz in Berlin (West), die bilateralen Beziehungen sowie die amerikanisch-sowjetischen Beziehungen, insbesondere mit Blick auf SALT.
- 284**     27.09. Botschafter Oncken, Neu Delhi, an das Auswärtige Amt     S. 1416
- Oncken stellt Überlegungen zu den deutsch-indischen Beziehungen und den Möglichkeiten einer Intensivierung an.
- 285**     28.09. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit den Botschaftern Brunet (Frankreich), Stoessel (USA) und Wright (Großbritannien)     S. 1422
- Besprochen wird die Frage der juristischen Zuständigkeiten im Fall der Entführung einer Maschine der polnischen Fluggesellschaft LOT nach Berlin (West).
- 286**     28.09. Botschafter Wickert, Peking, an das Auswärtige Amt     S. 1424
- Wickert berichtet über die Beziehungen der Volksrepublik China zu Vietnam.
- 287**     28.09. Ministerialdirektor Blech, z. Z. New York, an das Auswärtige Amt     S. 1425
- Blech informiert über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem jugoslawischen Außenminister Vrhovec. Im Mittelpunkt standen die von Jugoslawien gewünschte Auslieferung von Exilkroaten und die Beziehungen Jugoslawiens zur Volksrepublik China.
- 288**     29.09. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Präsidenten der SWAPO, Nujoma, in New York     S. 1429
- Thema ist Namibia und das weitere Vorgehen im Rahmen der UNO.
- 289**     29.09. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager     S. 1431
- Lautenschlager faßt amerikanische Information zu den Gesprächen mit der UdSSR über Rüstungsexportpolitik zusammen und legt die Interessen der Bundesrepublik dar.
- 290**     29.09. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Boll     S. 1437
- Boll informiert über Verlauf und Ergebnisse der ersten Vorkonferenz der UNO-Waffenkonferenz in Genf.

- |            |   |         |
|------------|---|---------|
| <b>291</b> | 02.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 1441 |
|            | Blech gibt die Ergebnisse von Gesprächen mit Großbritannien und den USA zu MBFR wieder, die u. a. die Beibehaltung des Prinzips der Kollektivität zum Gegenstand hatten.  |         |
| <b>292</b> | 03.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Präsident Numeiri  | S. 1446 |
|            | Erörtert werden die sowjetische Politik in Afrika, die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und dem Sudan sowie der Nahost-Konflikt.   |         |
| <b>293</b> | 03.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski  | S. 1451 |
|            | Themen sind der Nahost-Konflikt, die Konferenz von Camp David, ein Besuch von Schmidt in Israel, SALT und die Grauzonenproblematik sowie eine angebliche „Selbstfinnlandisierung“ der Bundesrepublik  |         |
| <b>294</b> | 04.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech  | S. 1463 |
|            | Blech resümiert die Sitzung der Politischen Direktoren der Außenministerien der Bundesrepublik, Frankreichs, Großbritanniens und der USA am 26. September in New York. Besprochen wurden die Beziehungen der skandinavischen Staaten zur UdSSR sowie Organisation und Bedeutung künftiger Treffen der Politischen Direktoren. |         |
| <b>295</b> | 04.10. Botschafter Arnold, Rom, an das Auswärtige Amt   | S. 1467 |
|            | Arnold informiert über verdeckte Zahlungen der Bundesrepublik für kulturelle Zwecke in Südtirol.  |         |
| <b>296</b> | 05.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem chinesischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Fang Yi   | S. 1471 |
|            | Erörtert werden die Lage in Ostasien, politische Entwicklungen in Afghanistan und Afrika sowie die chinesisch-sowjetischen Beziehungen.   |         |
| <b>297</b> | 05.10. Aufzeichnung des Oberst i.G. Genschel, Bundeskanzleramt  | S. 1476 |
|            | Genschel resümiert die vom Bundessicherheitsrat beschlossenen Leitlinien zur Grauzonenproblematik.  |         |

- 
- |            |        |  |         |
|------------|--------|--|---------|
| <b>298</b> | 06.10. | Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem angolanischen Botschafter in Brüssel, d'Almeida  | S. 1479 |
|            |        | Gegenstand sind die Beziehungen Angolas zu den Europäischen Gemeinschaften sowie die mögliche Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur Bundesrepublik.  |         |
| <b>299</b> | 06.10. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem apostolischen Nuntius Del Mestri   | S. 1483 |
|            |        | Erörtert werden die kirchenrechtliche Neuregelung in der DDR sowie die Lage im Libanon.  |         |
| <b>300</b> | 06.10. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Generaldirektor der IAEO, Eklund   | S. 1487 |
|            |        | Themen sind Neuerungen auf dem Gebiet der Nukleartechnologie sowie Engpässe bei der Uranversorgung.  |         |
| <b>301</b> | 06.10. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager   | S. 1491 |
|            |        | Angesichts einer möglichen militärischen Nutzung von Unterwasser-Forschungsschiffen, die für Südafrika bestimmt sind, erwägt Lautenschlager einen Widerruf der Ausfuhrgenehmigung.               |         |
| <b>302</b> | 10.10. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager   | S. 1495 |
|            |        | Lautenschlager bekräftigt die restriktive Rüstungsexportpolitik der Bundesregierung gegenüber Algerien.  |         |
| <b>303</b> | 10.10. | Botschafter Wickert, Peking, an das Auswärtige Amt   | S. 1496 |
|            |        | Wickert erläutert die Voraussetzungen für einen Verkauf von Kernkraftwerken an die Volksrepublik China.  |         |
| <b>304</b> | 10.10. | Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO), an das Auswärtige Amt  | S. 1498 |
|            |        | Wechmar diskutiert Möglichkeiten zur Verhängung wirtschaftlicher Sanktionen gegen Südafrika.   |         |
| <b>305</b> | 11.10. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Fukuda in Tokio  | S. 1501 |
|            |        | Themen sind die japanische Innen- und Außenpolitik, die Lage in Südostasien und Osteuropa, der Nord-Süd-Dialog sowie die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und der UdSSR. |         |
| <b>306</b> | 12.10. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Fukuda in Tokio  | S. 1507 |
|            |        | Erörtert werden die wirtschaftlichen Entwicklungen nach dem Weltwirtschaftsgipfel, Währungsfragen sowie die GATT-Verhandlungen.  |         |

- |            |        |  |         |
|------------|--------|--|---------|
| <b>307</b> | 12.10. | Gespräch des Ministerialdirektors Blech mit dem stellvertretenden Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Aaron, in Washington  | S. 1513 |
|            |        | Gegenstand sind SALT und die Grauzonenproblematik, insbesondere die Frage der Dislozierung von Cruise Missiles auf dem Territorium von NATO-Mitgliedstaaten in Europa.   |         |
| <b>308</b> | 12.10. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Kinkel   | S. 1516 |
|            |        | Kinkel befaßt sich mit der Grauzonenproblematik und diskutiert Möglichkeiten zur Wiederherstellung eines Kräftegleichgewichts im Mittelstreckenbereich ohne eine Änderung der NATO-Strategie.  |         |
| <b>309</b> | 12.10. | Ministerialdirektor Blech, z. Z. Washington, an das Auswärtige Amt   | S. 1521 |
|            |        | Blech resümiert ein deutsch-amerikanisches Gespräch über SALT und die Grauzonenproblematik.  |         |
| <b>310</b> | 14.10. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Lee Kuan Yew in Singapur   | S. 1525 |
|            |        | Themen sind die wirtschaftliche Entwicklung Singapurs, die Lage in Südostasien, insbesondere die Rolle der Volksrepublik China, der Nord-Süd-Dialog, die Beziehungen der Europäischen Gemeinschaften zu ASEAN, die Bedeutung Japans für Ostasien und für die Weltwirtschaft sowie Währungsfragen.  |         |
| <b>311</b> | 16.10. | Botschafter Leuteritz, Seoul, an das Auswärtige Amt  | S. 1534 |
|            |        | Leuteritz faßt die Gespräche des Staatssekretärs van Well in der Republik Korea (Südkorea) zusammen. Erörtert wurden politische Entwicklungen in Ostasien sowie die bilateralen Beziehungen.   |         |
| <b>312</b> | 17.10. | Aufzeichnung des Botschafters Eick, Pretoria   | S. 1537 |
|            |        | Eick resümiert ein Gespräch zur Lösung der Namibia-Frage.  |         |
| <b>313</b> | 19.10. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Callaghan  | S. 1541 |
|            |        | Erörtert werden die Frage eines Treffens der beiden Gesprächspartner mit Präsident Carter und Staatspräsident Giscard d'Estaing zum Jahreswechsel, SALT und die Grauzonenproblematik, der Besuch von Schmidt in Japan, die chinesisch-sowjetischen und die britisch-sowjetischen Beziehungen, eine mögliche Zusammenarbeit bei der Panzerproduktion sowie die Lage in Südafrika. |         |
| <b>314</b> | 19.10. | Deutsch-britisches Regierungsgespräch  | S. 1550 |
|            |        | Themen sind Finanzfragen und das Europäische Währungssystem, Landwirtschaft und Fischerei in den Europäischen Ge-  |         |

- meinschaften, die GATT-Verhandlungen, der britische Beitritt zum Airbus-Programm sowie Namibia.
- 315**     20.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech     S. 1556  
 Blech erwägt Möglichkeiten, die Interessen der Bundesrepublik in der Diskussion um die Grauzonenproblematik durchzusetzen.
- 316**     20.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse     S. 1563  
 Dannenbring  
 Dannenbring resümiert die Ministersitzung der Nuklearen Planungsgruppe in Brüssel, in der die TNF-Modernisierung erörtert wurde.
- 317**     20.10. Botschafter Behrends, Kairo, an das Auswärtige Amt     S. 1566  
 Behrends informiert über ein Gespräch mit dem amerikanischen Botschafter Eilts über die Durchführung der Vereinbarungen der Konferenz von Camp David.
- 318**     20.10. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse     S. 1570  
 Ellerkmann  
 Ellerkmann faßt die Ergebnisse einer EG-Ministerratstagung in Luxemburg zusammen. Themen waren die Eröffnung der Beitrittsverhandlungen mit Portugal, die Stahlpolitik, die GATT-Verhandlungen, der EG-Beitritt Griechenlands, Fischerei-Fragen, die Beziehungen zur Volksrepublik China, zu Japan und zu ASEAN sowie Verhandlungen mit Jugoslawien.
- 319**     20.10. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse     S. 1575  
 Ellerkmann  
 Ellerkmann resümiert die Gespräche der fünf Außenminister in Windhuk und Pretoria über Namibia.
- 320**     20.10. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt     S. 1579  
 Wieck berichtet von einem Gespräch mit dem sowjetischen Innenminister Schtschokolow über eine Wiedervereinigung Deutschlands.
- 321**     24.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem     S. 1581  
 ägyptischen Vizepräsidenten Mubarak  
 Erörtert werden die Aussichten für die Beilegung des Nahost-Konflikts und die Lage im Libanon.
- 322**     24.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse     S. 1587  
 Dannenbring  
 Dannenbring hält die Ergebnisse der Ministersitzung der Nuklearen Planungsgruppe in Brüssel fest. Themen waren die

- TNF-Modernisierung, SALT und die Grauzonenproblematik sowie die mögliche Einführung der Neutronenwaffe.
- 323**     24.10. Staatssekretär Gaus, Ost-Berlin, an Bundeskanzler Schmidt     S. 1591
- Gaus faßt den Stand der Verhandlungen mit der DDR über Verkehrsprojekte und den nicht-kommerziellen Zahlungsverkehr zusammen.
- 324**     24.10. Botschafter Gehlhoff, Rom (Vatikan), an das Auswärtige Amt     S. 1597
- Gehlhoff informiert über ein Gespräch mit Kardinal Bengsch zur künftigen Ostpolitik von Papst Johannes Paul II. und zur kirchenrechtlichen Neuordnung in der DDR.
- 325**     25.10. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt     S. 1598
- Wieck gibt eine Einschätzung des neuen sowjetischen Botschafters Semjonow.
- 326**     26.10. Aufzeichnung des Bundeskanzlers Schmidt     S. 1602
- Schmidt resümiert ein Gespräch mit NATO-Generalsekretär Luns. Themen waren Meinungsverschiedenheiten zwischen Luns und Bundesminister Apel, eine effizientere Organisation der NATO, die Strategie der „flexible response“ sowie die politische Bedeutung von Großmanövern.
- 327**     26.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech     S. 1605
- Blech problematisiert die Gültigkeit der NATO-Strategie der „flexible response“ vor dem Hintergrund von SALT und der Grauzonenproblematik.
- 328**     26.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Fleischhauer     S. 1613
- Mit Blick auf die Diskussion in den NATO-Mitgliedstaaten über die Anwendung des I. Zusatzprotokolls zu den Genfer Abkommen von 1949 legt Fleischhauer die Haltung der Bundesregierung zur Abgabe einer Erklärung über den Einsatz von Nuklearwaffen dar.
- 329**     27.10. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem Präsidenten der EG-Kommission, Jenkins     S. 1617
- Gegenstand sind das Europäische Währungssystem, die Gewährung der Freizügigkeit bei einer Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften sowie die GATT-Verhandlungen.
- 330**     27.10. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem Abteilungsleiter im ZK der KPdSU, Samjatin     S. 1622
- Neben den bilateralen Beziehungen werden die Lage im südlichen Afrika und im Nahen Osten, SALT, die Rolle der Volksre-

- publik China sowie die Rüstungsexportpolitik der Bundesrepublik behandelt.
- 331**     27.10. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech S. 1629  
 Blech analysiert eine amerikanische Initiative zur Lösung des Zypern-Konflikts mit Blick auf frühere deutsch-französische Überlegungen.
- 332**     27.10. Gesandter Hansen, Washington, an das Auswärtige Amt S. 1633  
 Hansen gibt eine amerikanische Einschätzung der Lage im Iran wieder.
- 333**     30.10. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1635  
 Pabsch  
 Pabsch informiert über die Einsatz von Personal aus der Bundesrepublik beim Export von Rüstungsgütern aus deutsch-französischer Koproduktion in den Nahen Osten sowie in die Volksrepublik China.
- 334**     31.10. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse S. 1639  
 Stabreit  
 Stabreit faßt die Ergebnisse des informellen Treffens der Außenminister der EG-Mitgliedstaaten im Rahmen der EPZ am 28./29. Oktober auf Schloß Gymnich zusammen. Themen waren der Vorschlag des Staatspräsidenten Giscard d'Estaing zur Einsetzung eines „Komitees der drei Weisen“ zur Reform der Europäischen Gemeinschaften in Hinblick auf ihre Erweiterung, die Beziehungen zu den ASEAN-Mitgliedstaaten, eine engere Zusammenarbeit zwischen EPZ und Europäischem Parlament, die Ost-West-Beziehungen, Südafrika und der Nahe Osten.
- 335**     31.10. Ministerialdirektor Meyer-Landrut an Botschafter S. 1643  
 Schütz, Tel Aviv  
 Meyer-Landrut erteilt Weisung für eine Demarche bei der israelischen Regierung wegen der Gründung neuer Siedlungen in der Westbank und im Gaza-Streifen.
- 336**     01.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit S. 1645  
 Ministerpräsident Andreotti in Siena  
 Im Mittelpunkt stehen die Neutronenwaffe, SALT, die französische Abrüstungsinitiative und die Rolle der Bundesrepublik in der NATO.
- 337**     01.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit S. 1652  
 Ministerpräsident Andreotti in Siena  
 Schmidt und Andreotti erörtern Fragen der Chemiefaserindustrie in Europa und des Europäischen Währungssystems. Weitere Themen sind die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen, der Vor-

- schlag des Staatspräsidenten Giscard d'Estaing zur Einsetzung eines „Komitees der drei Weisen“, die Wahlen zum Europäischen Parlament, der Zusammenhang zwischen den GATT-Verhandlungen und der europäischen Agrarförderung sowie die finanzielle Unterstützung für Malta und die Lage im Nahen Osten.
- 338**    02.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Staatspräsident Giscard d'Estaing in Paris    S. 1662
- Gegenstand ist das Europäische Währungssystem, insbesondere die mögliche Ausgestaltung des Interventionssystems.
- 339**    02.11. Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem polnischen Außenminister Wojtaszek in Warschau    S. 1665
- Die Gesprächspartner behandeln den Stand der deutsch-polnischen Beziehungen in politischer, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht.
- 340**    05.11. Botschafter Ritzel, Teheran, an das Auswärtige Amt    S. 1674
- Ritzel gibt eine Einschätzung der weiteren Entwicklung im Iran und des Kräfteverhältnisses der unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppierungen.
- 341**    05.11. Botschafter Ahrens, Warschau, an das Auswärtige Amt    S. 1676
- Ahrens resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP, Gierek. Besprochen wurden die bilateralen Beziehungen, die polnische Innen- und Außenpolitik sowie die internationalen Abrüstungsbemühungen, insbesondere der polnische Vorschlag einer UNO-Resolution über „Erziehung zum Frieden“.
- 342**    06.11. Botschaftsrat I. Klasse Venzlaff, Addis Abeba, an das Auswärtige Amt    S. 1681
- Venzlaff befaßt sich mit den Beziehungen zu Äthiopien, einschließlich der Frage der Wiederbesetzung des Botschafterpostens in Addis Abeba.
- 343**    07.11. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit König Hussein    S. 1685
- Im Mittelpunkt stehen die bilateralen Beziehungen, Vorgeschichte und Ergebnisse der Konferenz von Camp David, insbesondere deren Wirkung auf die arabischen Staaten, sowie die Lage im Libanon, im Irak, in der Demokratischen Volksrepublik Jemen (Südjemen) und der Arabischen Republik Jemen (Nordjemen).
- 344**    07.11. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Meyer-Landrut    S. 1691
- Meyer-Landrut resümiert ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit König Hussein. Themen waren Vorgeschichte und

Ergebnisse der Konferenz von Camp David sowie die Lage im Libanon.

- 345**     09.11.   Aufzeichnung des Ministerialdirektors Müller     S. 1693
- Müller informiert über ein Gespräch mit dem IG-Metall-Vorsitzenden Loderer und dessen Äußerungen zur internationalen Gewerkschaftszusammenarbeit sowie zu Gewerkschaften in Australien, Spanien, Griechenland, der Türkei, der DDR und der UdSSR.
- 346**     09.11.   Drahterlaß des Ministerialdirektors Fleischhauer     S. 1696
- Fleischhauer unterrichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem Apostolischen Nuntius Del Mestri zur Einrichtung von Administraturen im Zuge einer kirchenrechtlichen Neuordnung in der DDR.
- 347**     10.11.   Gespräch des Staatssekretärs van Well mit den     S. 1699
- Botschaftern Brunet (Frankreich) und Stoessel (USA) und dem britischen Gesandtem Bullard
- Van Well setzt die Vertreter der Drei Mächte vom Ergebnis der Verhandlungen zwischen der Bundesrepublik und der DDR in Kenntnis.
- 348**     14.11.   Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Pfeffer     S. 1704
- Pfeffer faßt deutsch-amerikanische Vereinbarungen zur Frage einer möglichen Verlegung amerikanischer Truppen und Rüstungsgüter aus der Bundesrepublik in Gebiete außerhalb der NATO zusammen.
- 349**     15.11.   Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech     S. 1707
- Blech stellt Überlegungen zur Reaktion der Bundesregierung auf die mögliche Verlegung amerikanischer Truppen und Rüstungsgüter aus der Bundesrepublik in Gebiete außerhalb der NATO an.
- 350**     17.11.   Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit den     S. 1711
- Außenministern Rajaratnam (Singapur), Rithauddeen (Malaysia), Romulo (Philippinen) und Upadit Pachariyangkun (Thailand)
- Themen sind die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den EG- und den ASEAN-Mitgliedstaaten sowie die Lage in Südostasien, insbesondere die Flüchtlingsproblematik.
- 351**     20.11.   Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lücking     S. 1716
- Lücking erwägt mögliche Reaktionen auf die von der jugoslawischen Regierung ausgesprochene Ablehnung eines Ersuchens der Bundesrepublik um Auslieferung von RAF-Mitgliedern.

- |            |        |   |         |
|------------|--------|---|---------|
| <b>352</b> | 21.11. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt  | S. 1719 |
|            |        | Pauls resümiert Konsultationen im Ständigen NATO-Rat anlässlich einer amerikanischen Erklärung zur Grauzonenproblematik.  |         |
| <b>353</b> | 22.11. | Botschafter Sigrist, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt  | S. 1723 |
|            |        | Sigrist berichtet über das Treffen der Außenminister der EG- und der ASEAN-Mitgliedstaaten zur Vertiefung der Zusammenarbeit.   |         |
| <b>354</b> | 22.11. | Botschafter von Staden, Washington, an das Auswärtige Amt   | S. 1728 |
|            |        | Staden gibt ein Gespräch mit dem Sicherheitsberater des amerikanischen Präsidenten, Brzezinski, wieder. Erörtert wurden die Grauzonenproblematik, SALT sowie die Lage im Iran und in Kuba.  |         |
| <b>355</b> | 23.11. | Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Nordli in Hamburg   | S. 1731 |
|            |        | Gegenstand des Gesprächs sind die Beziehungen Norwegens zu den Europäischen Gemeinschaften, insbesondere seine mögliche Assoziierung an das Europäische Währungssystem, militärstrategische Fragen, darunter die NATO-Nordflanke, die Grauzonenproblematik sowie die Beteiligung Norwegens am AWACS-Programm. |         |
| <b>356</b> | 23.11. | Aufzeichnung des Ministerialdirektors Blech   | S. 1736 |
|            |        | Blech diskutiert die mögliche Vorgehensweise bei der Initiierung eines multilateralen Hilfsprogramms für die Türkei.  |         |
| <b>357</b> | 23.11. | Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt  | S. 1740 |
|            |        | Pauls gibt eine Vorschau auf die NATO-Ministerratstagung und beschreibt den Stand von SALT, MBFR sowie des AWACS-Programms.   |         |
| <b>358</b> | 24.11. | Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Freiherr von Stein   | S. 1745 |
|            |        | Stein informiert über den Wunsch Großbritanniens nach Modifizierung der COCOM-Regeln, um britische Rüstungsexporte in die Volksrepublik China zu ermöglichen.   |         |



- präsidenten Giscard d'Estaing zur Einsetzung eines „Komitees der drei Weisen“.
- 367**    01.12.   Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager    S. 1780  
Lautenschlager befaßt sich mit der Subventionierung des Airbus-Programms.
- 368**    01.12.   Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse    S. 1782  
Dannenbring  
Dannenbring äußert sich zur Frage der Ausbildung von israelischen Piloten an Flugsimulatoren der amerikanischen Streitkräfte auf dem Gebiet der Bundesrepublik.
- 369**    01.12.   Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt    S. 1784  
Wieck berichtet über ein Gespräch mit dem sowjetischen Ersten Stellvertretenden Ministerpräsidenten Tichonow. Thema waren die bilateralen Beziehungen im Energiebereich.
- 370**    01.12.   Botschafter Behrends, Kairo, an das Auswärtige Amt    S. 1787  
Behrends informiert über den Stand der Friedensverhandlungen zwischen Ägypten und Israel und äußert sich zu den Aussichten für einen Friedensvertrag.
- 371**    02.12.   Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lücking    S. 1790  
Lücking faßt die wichtigsten Ergebnisse der Gespräche mit dem sowjetischen Außenministerium auf Direktorenebene zusammen. Außer internationalen Fragen wurde vor allem die Einbeziehung von Berlin (West) in bilaterale Verträge und Abkommen erörtert.
- 372**    03.12.   Bundeskanzler Schmidt an Präsident Carter    S. 1795  
Schmidt äußert sich zum amerikanischen Vorschlag einer Begrenzung des Exports konventioneller Rüstungsgüter und erklärt sich zu Gesprächen darüber bereit.
- 373**    04.12.   Aufzeichnung des Botschafters Ruth    S. 1796  
Ruth analysiert Vorschläge der Bundesregierung zur Kollektivität bei MBFR und gibt amerikanische und britische Reaktionen wieder.
- 374**    05.12.   Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt    S. 1800  
Pauls berichtet über die Ministersitzung der Eurogroup. Im Mittelpunkt standen die TNF-Modernisierung und die Situation an der NATO-Nordflanke.

- 
- 375**     06.12. Botschafter von Puttkamer, Belgrad, an das Auswärtige Amt     S. 1806
- Puttkamer resümiert ein Gespräch mit dem jugoslawischen Außenminister Vrhovec über die jugoslawische Weigerung, vier RAF-Mitglieder auszuweisen, und über die daraus erwachsenden Konsequenzen für die bilateralen Beziehungen.
- 376**     07.12. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit Ministerpräsident Nourira     S. 1811
- Erörtert werden die wirtschaftlichen Beziehungen Tunesiens zur Bundesrepublik und zu den Europäischen Gemeinschaften, Fragen der Weltwirtschaft und der Entwicklungspolitik sowie die Lage in Nordafrika und im Nahen Osten.
- 377**     07.12. Botschafter Pauls, Brüssel (NATO), an das Auswärtige Amt     S. 1816
- Pauls informiert über die Ministersitzung des Ausschusses für Verteidigungsplanung (DPC) im kleinen Kreis. Themen waren die Verteidigungsausgaben, die TNF-Modernisierung und die Lage im Iran.
- 378**     07.12. Ministerialdirektor Blech, z. Z. Brüssel, an das Auswärtige Amt     S. 1823
- Blech berichtet über das Vierertreffen der Außenminister. In dessen Mittelpunkt standen die Beziehungen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und Berlin sowie die Frage, ob sich das Genfer Protokolls über das Verbot der Verwendung von erstickenden, giftigen oder ähnlichen Gasen sowie bakteriologischen Mitteln im Kriege auf Berlin erstreckt.
- 379**     08.12. Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem amerikanischen Finanzminister Blumenthal     S. 1829
- Gegenstand sind das Europäische Währungssystem und internationale Währungsfragen sowie die Wirtschaftsentwicklung in den USA und SALT.
- 380**     08.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats I. Klasse Ellerkmann     S. 1836
- Ellerkmann resümiert die Tagung des Europäischen Rats in Brüssel, auf der insbesondere das Europäische Währungssystem und die Erweiterung der Europäischen Gemeinschaften erörtert wurden.
- 381**     09.12. Botschafter Ritzel, Teheran, an das Auswärtige Amt     S. 1841
- Ritzel informiert über ein Gespräch mit Schah Reza Pahlevi zur Lage im Iran und äußert sich zu den Sicherheitsvorkehrungen für die Botschaft der Bundesrepublik.

- |            |  |         |
|------------|--|---------|
| <b>382</b> | 12.12. Runderlaß des Vortragenden Legationsrats Evertz   | S. 1843 |
|            | Evertz faßt die NATO-Ministerratstagung zusammen, auf der die Entspannungspolitik, die KSZE, die TNF-Modernisierung, MBFR, SALT, die Lage in Namibia, Rhodesien und im Iran sowie der Nahost-Konflikt erörtert wurden.   |         |
| <b>383</b> | 12.12. Botschafter Blomeyer-Bartenstein, z. Z. Genf, an das Auswärtige Amt   | S. 1848 |
|            | Blomeyer-Bartenstein unterrichtet über Verlauf und Ergebnisse des KSZE-Expertentreffens in Montreux über Methoden der friedlichen Streitschlichtung.   |         |
| <b>384</b> | 13.12. Bundesminister Genscher an Bundeskanzler Schmidt  | S. 1852 |
|            | Genscher unterstützt portugiesische Wünsche nach einer Ausweitung der Verteidigungshilfe.  |         |
| <b>385</b> | 15.12. Aufzeichnung des Ministerialdirektors Lautenschlager  | S. 1853 |
|            | Lautenschlager notiert die Ergebnisse einer Hausbesprechung zur Frage, ob die rechtliche Grundlage für eine Ablehnung der Lieferung von Ausrüstungsgegenständen für die Sicherheitskräfte im Iran angesichts anhaltender innerer Unruhen und eines möglichen Regierungswechsels gegeben ist. |         |
| <b>386</b> | 18.12. Aufzeichnung des Referats 422   | S. 1856 |
|            | Angesichts des britischen und französischen Interesses am Export von Rüstungsgütern in die Volksrepublik China werden mögliche Vorgehensweisen der Bundesrepublik im Rahmen von COCOM erörtert.  |         |
| <b>387</b> | 18.12. Botschafter von Staden, Washington, an Bundeskanzler Schmidt  | S. 1860 |
|            | Staden bewertet die Außenpolitik der Regierung des Präsidenten Carter, insbesondere ihre Auswirkungen auf die internationale Entspannungspolitik, und gibt einen Ausblick auf die achtziger Jahre.   |         |
| <b>388</b> | 18.12. Botschafter Jung, Wien (MBFR-Delegation), an das Auswärtige Amt   | S. 1863 |
|            | Jung resümiert den Verlauf der 16. Runde der MBFR-Verhandlungen, in deren Mittelpunkt Fragen der Parität und der Kollektivität standen.  |         |
| <b>389</b> | 19.12. Botschaftsrat I. Klasse Schatzschneider, Islamabad, an das Auswärtige Amt   | S. 1870 |
|            | Schatzschneider faßt die Ergebnisse der Gespräche des Staatssekretärs van Well in Pakistan zusammen. Erörtert wurden die Lage in den Nachbarstaaten Pakistans, die Entspannungspolitik, pakistanische Wünsche nach Rüstungslieferungen und einer   |         |

Umschuldung, der Zustrom von Asylbewerbern in die Bundesrepublik, die Bekämpfung des Drogenhandels sowie das Abstimmungsverhalten Pakistans in der UNO.

- 390**     19.12. Aufzeichnung des Vortragenden Legationsrats I. Klasse     S. 1881  
Schenk
- Schenk faßt ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem amerikanischen Botschafter Stoessel zusammen. Erörtert wurden u. a. die Lage im Iran und in Namibia, die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und der Volksrepublik China, SALT sowie MBFR.
- 391**     19.12. Gespräch des Staatssekretärs van Well mit dem     S. 1887  
italienischen Botschafter Orlandi-Contucci
- Orlandi-Contucci protestiert gegen die Nichteinladung Italiens zu dem Treffen des Bundeskanzlers Schmidt mit Premierminister Callaghan, Präsident Carter und Staatspräsident Giscard d'Estaing am 5./6. Januar 1979 auf Guadeloupe.
- 392**     19.12. Botschafter Freiherr von Wechmar, New York (UNO),     S. 1889  
an das Auswärtige Amt
- Wechmar berichtet über ein Gespräch mit UNO-Generalsekretär Waldheim. Im Mittelpunkt stand dessen Plan für eine Lösung des Zypern-Konflikts.
- 393**     20.12. Botschafter von Staden, Washington, an das     S. 1893  
Auswärtige Amt
- Staden übermittelt eine amerikanische Einschätzung zur Möglichkeit eines Regierungswechsels im Iran und zur Haltung der UdSSR dazu.
- 394**     21.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs Hermes     S. 1895
- Hermes resümiert ein Gespräch mit dem Generalsekretär des französischen Außenministeriums, Soutou, zum Export von Rüstungsgütern aus deutsch-französischer Koproduktion an die Volksrepublik China.
- 395**     21.12. Aufzeichnung des Ministerialdirigenten Lücking     S. 1898
- Lücking erörtert mögliche Auswirkungen der bevorstehenden Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und der Volksrepublik China auf die sowjetische Außenpolitik.
- 396**     21.12. Botschafter Sigrist, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt     S. 1904
- Sigrist teilt mit, daß in den Verhandlungen über einen EG-Beitritt Griechenlands eine Einigung in entscheidenden Punkten erzielt werden konnte.

- 397**     21.12. Botschafter Sigrist, Brüssel (EG), an das Auswärtige Amt     S. 1906  
 Sigrist gibt einen Überblick über die EG-Ratspräsidentschaft der Bundesrepublik unter besonderer Berücksichtigung der Fortschritte in den Bereichen innerer Ausbau, Erweiterung und Außenbeziehungen der Gemeinschaft.
- 398**     22.12. Runderlaß des Ministerialdirektors Meyer-Landrut     S. 1921  
 Meyer-Landrut unterrichtet über ein Gespräch des Bundesministers Genscher mit dem israelischen Außenminister Dayan. Im Mittelpunkt standen die Friedensverhandlungen zwischen Ägypten und Israel.
- 399**     26.12. Botschafter Wieck, Moskau, an das Auswärtige Amt     S. 1925  
 Wieck übermittelt amerikanische Informationen über ein Gespräch des amerikanischen Außenministers Vance mit dem sowjetischen Außenminister Gromyko in Genf. Themen waren vor allem SALT, die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen den USA und der Volksrepublik China sowie die Lage im Nahen Osten und im Iran.
- 400**     27.12. Aufzeichnung des Staatssekretärs van Well     S. 1929  
 Van Well informiert über ein Gespräch des Bundeskanzlers Schmidt mit dem polnischen Stellvertretenden Ministerpräsidenten Wrzaszczyk bezüglich der Gewährung eines Finanzkredits an Polen.
- 401**     28./29. Informelles Treffen von sieben Staats- und     S. 1930  
 12. Regierungschefs auf Jamaika  
 Die Gesprächspartner erörtern die Lage der Weltwirtschaft und äußern sich zum Verhältnis zwischen Industrie- und Entwicklungsländern, insbesondere in Hinblick auf die Schaffung eines Gemeinsamen Fonds zur Stabilisierung der Rohstoffmärkte.
- 402**     29.12. Aufzeichnung des Botschafters Ruth     S. 1950  
 Ruth resümiert die Diskussion über ein geplantes Abkommen zum Verbot der Herstellung, Produktion und Lagerung von chemischen Waffen.
- 403**     29.12. Gesandter Randermann, New York (UNO), an das     S. 1956  
 Auswärtige Amt  
 Nach Annahme einer von den EG-Mitgliedstaaten eingebrachten Resolution zu friedenserhaltenden Maßnahmen der UNO analysiert Randermann die multilaterale Zusammenarbeit bei ihrer Formulierung.